

Radebeuler Amtsblatt



30. Radebeuler Grafikmarkt

Ältester sächsischer Grafikmarkt in geschlossener Folge

Die Idee, in Radebeul einen Grafikmarkt zu veranstalten, lebt. Sie lebt seit 30 Jahren und nicht zuletzt zur Freude des 100-jährigen Fritz Treu, dem einstigen Mitbegründer des Grafikmarktes und Vorsitzenden der Radebeuler Pirkheimergesellschaft.

Nachdem die recht wechselvolle Geschichte des Radebeuler Grafikmarktes bereits zum 20. und 25. Jubiläum sowohl im Amtsblatt als auch im kulturellen Monatsheft »Vorschau und Rückblick« ausführlich erörtert wurde, sei an dieser Stelle lediglich daran erinnert: Der erste Radebeuler Grafikmarkt fand am 20. und 21. Oktober 1979 im Festsaal des Rathauses statt in jenem Raum, der auch heute noch im Mittelpunkt dieser zweitägigen Veranstaltung steht. Lag die organisatorische Leitung bis 1989 beim Kulturbund Dresden-Land, so übernahm nach dessen Auflösung die Stadtgalerie ab 1990 die Federführung. Seitdem hat sich die Zahl der ausstellenden Künstler vervierfacht, die Präsentationsfläche mehr als verdoppelt und die Öffnungszeiten wurden den Bedürfnissen der Besucher angepasst. Rund 4.000 Interessierte finden alljährlich am ersten Novemberwochenende den Weg nach Radebeul-Ost. Nicht nur Sammler, sondern auch Familien gehören seit Generationen zum festen Besucherkreis.

Viele nimmermüde Enthusiasten wie Künstler, Helfer aus Bürgerschaft und Stadtverwaltung, der Förderkreis der Stadtgalerie, der Radebeuler Kunstverein sowie der Kulturverein der Stadtbibliothek stehen dem kleinen Organisationsteam seit Jahren zuverlässig und tatkräftig zur Seite.

Der Radebeuler Grafikmarkt – welcher sich zu einem überregional wahrgenommenen Ereignis entwickelte – ist eine gute Gelegenheit zu kaufen, sich zu informieren und neue Kontakte

zu knüpfen. Mehr als 100 Künstler präsentieren Druckgrafiken, Zeichnungen, Collagen, Aquarelle, Künstlerbücher, Kunstpostkarten, Plakate, Kalender und Kataloge.

Über 3.000 Exponate stehen zur Auswahl. Die Preise sind sehr moderat und liegen in der Spanne von 5 bis 1.500 Euro. Besonders begehrt ist die limitierte Grafikedition für Kinder, welche in diesem Jahr von den jungen Dresdner Künstlerinnen Tina Wohlfarth und Steffi Schlupeck gestaltet wurde. Denn vor allem Kunststudenten und junge Künstler aus der Region sollen eine Chance erhalten, sich dem Publikum mit ihren Arbeiten vorzustellen. Während des Grafikmarktes wird ein Service rund um die »Originalgrafik« angeboten wie Erläuterungen und Demonstrationen zur Rahmung, Restaurierung, Herstellung von Künstlerbüchern sowie verschiedenen Druckverfahren.



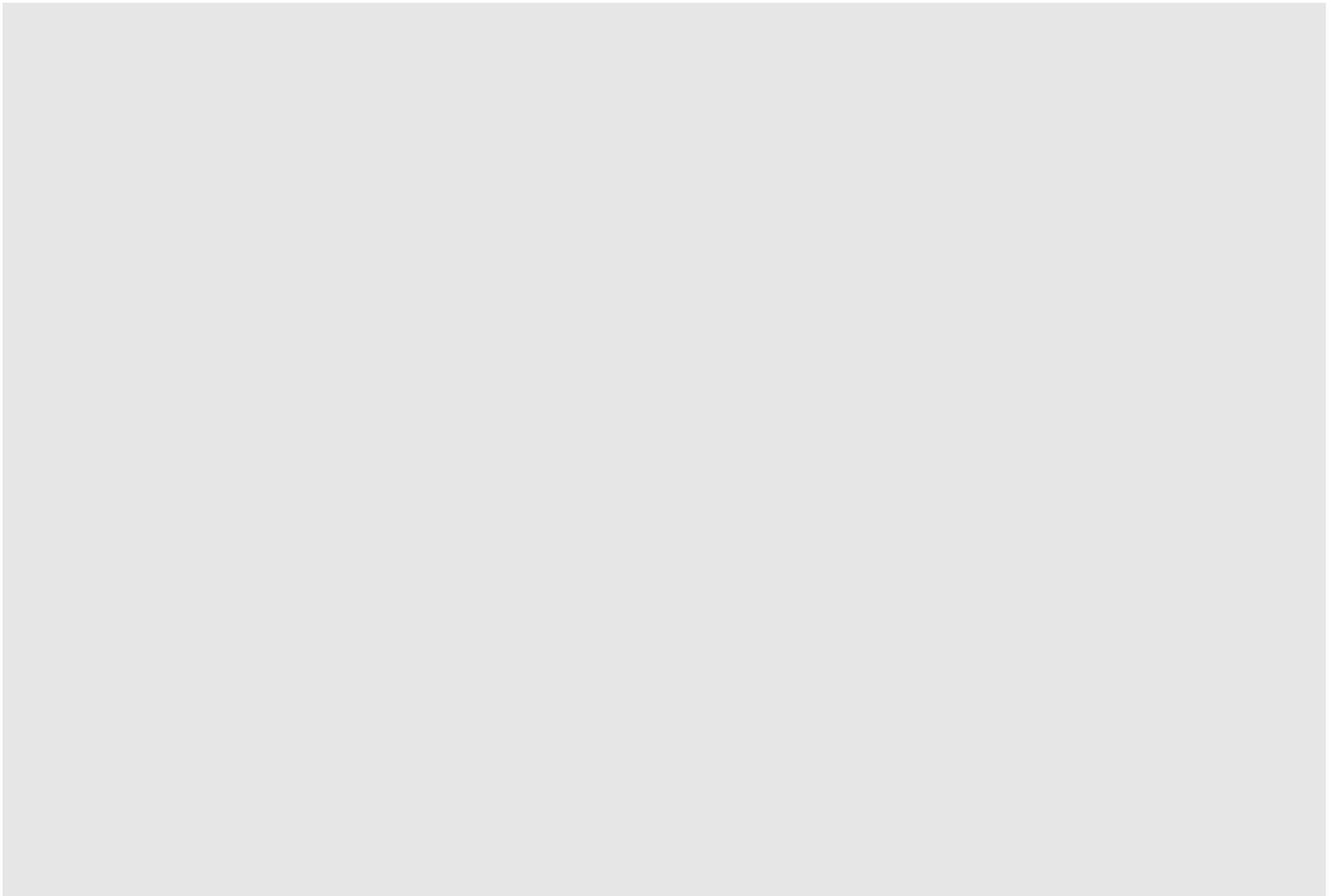
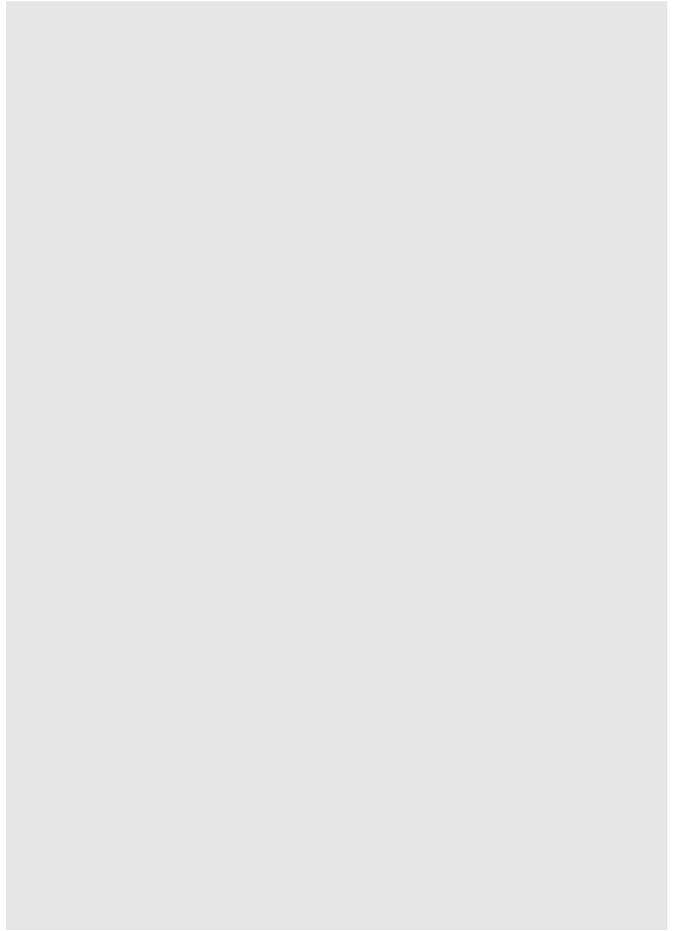
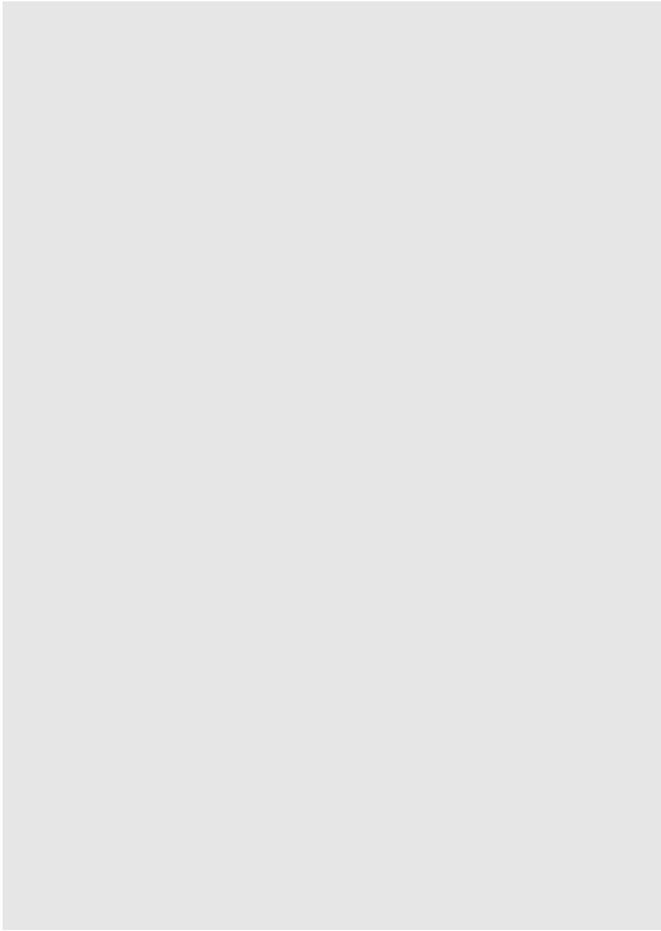
In Vorbereitung ist eine Ausstellung zur 30-jährigen Geschichte des Grafikmarktes. Darüber hinaus werden unter anderem die Jugendkunstschule des Landkreises Meißen, der Zündblättchenverlag für überelbsche Kunst und Literatur sowie die Stadtgalerie mit Informationsständen vertreten sein.

Das originell gestaltete Künstlercafé bewirtschaftet in schöner

Tradition der Radebeuler Kunstverein.

Das Jubiläum bietet Anlass für eine festliche Eröffnung durch den Radebeuler Oberbürgermeister Bert Wendsche mit einer anschließenden Auftaktperformance zwischen beiden, durch eine symbolische Achse verbundenen Ausstellungshäusern, zu der alle Künstler und Freunde der Kunst für Sonnabend, den 1. November um 11.00 Uhr herzlich eingeladen sind.

Karin Gerhardt, Leiterin der Stadtgalerie



Mühlsteinbrunnen am Weißen Ross

Der Geschäftsbereich Stadtentwicklung informiert

Herr Barnewitz aus Radebeul, von Beruf Mühlenbauer und Vorsitzender des Kuratoriums »Freimaurerstiftung der Schwerter- und Apfelloge zu Dresden«, stellte der Stadt Radebeul Mühlsteine zur Errichtung einer Brunnenanlage zur Verfügung. Aufgrund seiner Mitgliedschaft bei der Freimaurerstiftung wurden außerdem die Kosten in Höhe von 4.500,00 € zur Aktivierung der gesamten Brunnenanlage übernommen. Als Standort für den Brunnen wurde die Grünanlage »Weißes Ross« am Lößnitzbach ausgewählt, um an die ehemaligen sieben Brunnen, die mit der Wasserkraft des Lößnitzbaches betrieben wurden, zu erinnern. Der Vermerk zu den Mühlen erfolgt auf einer Sandsteinstele, in die auch das Freimaurerzeichen graviert ist. Um den Brunnen in die Grünanlage einzubinden und die Gesamtanlage aufzuwerten wurde

vom Freiraumplanungsbüro Bender, Dresden, ein Projekt erarbeitet.

Kosten:
 Brunnenanlage 4.500,00 €
 Neugestaltung Grünanlage 20.000,00 €

Beteiligte Firmen:
 – Schlosserei Winkler, Radebeul
 – Holzbau Franke, Radebeul
 – Nehlsen Dienstleistungen, Radebeul
 – Steinmetz Vogel, Dresden
 – Pumpservice Dathe, Diera-Zehren
 – Elektro Maume, Radebeul

Bauzeit: Juli bis August 2008

Heike Funke, Sachgebiet Straßen und Stadtgrün, Hoch- und Tiefbauamt



Mit Spannung wurde das erste Wasser im Mühlsteinbrunnen bei der Einweihung am 22. August 2008 erwartet.

AUS DEM INHALT	
Aus dem Rathaus	
Senioregeburtstage	4
11. Kunstpreis vergeben.....	4
20 Jahre Städtepartnerschaft	5
Energiekosten senken	6
Freiwilliges Jahr in Radebeul	7
Antrag für Bewohnerparkausweise	8
Amtliches	
Öffentliche Einladungen	9
Beschlüsse der Gremien	9
Stellenausschreibung	9
Bekanntmachungen Straßen	10
Öffentliche Auslegung B-Plan Nr. 70	11
Mitteilungen	
Glockenweihe	12
A Christmas Carol.....	13
Weinbaulexikon M – O.....	16
Veranstaltungshinweise	18
Apothekennotdienst.....	22
Gewerbepräsentation	
Friseursalon B. Köbe, Radebeul.....	23

Kostenfreie Rentenberatung zweimal im Monat

Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung des Bundes und andere findet i.a. jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr in der Stadtverwaltung Radebeul, Außenstelle Forststraße 26, Erdgeschoss, Zimmer 7 die Rentenberatung statt. Es werden Kontenklärungs-, Renten-, Hinterbliebenenanträge und andere entgegen genommen. Hilfe beim Ausfüllen erfolgt. Die entsprechenden Formulare werden gestellt. **Die nächsten Termine sind der 9. und 23. Oktober 2008. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!**

Planmäßige Straßensperrungen im Oktober 2008 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigungen / Umleitung
Schildenstraße zwischen Scharfe Ecke und Pestalozzistraße	bis zum 21.11.2008	Umverlegung Schildenstraße	Gesamtsperrung
Obere Bergstraße zwischen Gradsteg und Hohe Straße	bis zum 08.12.2008	Verlegung Abwasserkanal und Trinkwasserleitung, anschließender Straßenbau	Gesamtsperrung
Lößnitzstraße	bis zum 02.10.2008	Verlegung Trinkwasserleitung	Gesamtsperrung
Moritzburger Straße zwischen Mohrenstraße und Kottenleite	vom 06.10.2008 bis zum 21.02.2009	Neuverlegung Trinkwasserleitung, Abwasserleitung, Abwasserkanalbau und Straßenbau	Gesamtsperrung, Umleitung über Kottenleite
Wichernstraße Hauptstraße und Zinzendorfstraße	Ende Oktober	Straßenbau	Gesamtsperrung

Schulanmeldung 2009/2010

für Kinder aus dem Ortsteil
Wahnsdorf

Radebeuler Kinder aus dem Ortsteil Wahnsdorf, die bis zum 30. Juni 2009 das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind von ihren Erziehungsberechtigten zum Schulbesuch in der Grundschule Reichenberg, August-Bebel-Straße 65 anzumelden.

Anmeldetermine:

Montag, 13.10.08 08.00 – 12.00 und
14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag, 16.10.08 08.00 – 12.00 und
14.00 – 18.00 Uhr

Die Geburtsurkunde des anzumeldenden Kindes sowie der Personalausweis des/der Erziehungsberechtigten ist mitzubringen.

Weitere Auskünfte erteilt die Grundschule Reichenberg, zu erreichen unter der Rufnummer 0351/8305529.

*Der Oberbürgermeister von
Radebeul gratuliert herzlich*

Zum 99. Geburtstag

Frau Elisabeth Jentsch am 10.10.
Frau Else Kalms am 28.10.

Zum 98. Geburtstag

Frau Martha Pippig am 18.10.

Zum 96. Geburtstag

Frau Edith Haupt am 23.10.

Zum 95. Geburtstag

Frau Lissy Rolle am 8.10.

Zum 94. Geburtstag

Frau Edit Bönisch am 24.10.
Frau Gertrud Warnecke am 28.10.

Zum 93. Geburtstag

Frau Elly Gulich am 24.10.

Zum 91. Geburtstag

Frau Helene Hauck am 8.10.

Zum 90. Geburtstag

Herrn Hans Pietsch am 20.10.
Frau Linda Badura am 20.10.
Frau Dora Voigt am 24.10.
Frau Gertrude Hanschmann am 30.10.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 0351/8311548

11. Kunstpreis der Großen Kreisstadt Radebeul

an Reiner Feistel

Am 11. Oktober 2008 wird um 19.30 Uhr in der Stadtgalerie Radebeul der Kunstpreis der Großen Kreisstadt Radebeul durch den Oberbürgermeister Bert Wendsche an Reiner Feistel, den Ballettdirektor der Landesbühnen Sachsen überreicht. Zum ersten Mal wird damit ein Choreograph und Tänzer ausgezeichnet und somit auch der Tanz als geschätzte, künstlerische Ausdrucksform in Radebeul geehrt.

Reiner Feistel, 1958 in Altenberg geboren, absolvierte die Leipziger Fachhochschule für Tanz, war seit 1978 Tänzer am Staatstheater Dresden und seit 1984 Solist an der Staatsoper in der Elbestadt. 1996 debütierte er als

Choreograph und seit 1997 ist er Ballettdirektor an den Landesbühnen Sachsen. Mit Reiner Feistel ehrt die Stadt Radebeul einen Künstler, der mit seiner Kreativität, Originalität und Experimentierfreudigkeit die kleine Truppe in den Landesbühnen zu ganz außergewöhnlichen Leistungen anregt. U.a. mit Adams »Giselle«, Strawinskys »Feuervogel/Le Sacre du Printemps« oder auch dem Tanzabend »Charlie« nach Musik von Charlie Chaplin und Arvo Pärt hat er ein begeistertes Publikum zu regelmäßig ausverkauften Vorstellungen in das Theater gezogen und deutlich herausgestellt, welch hohen Stellenwert die Tanzkunst auch in der heutigen Zeit besitzt.

Eintrag ins Goldene Buch der Stadt



Der diesjährige Couragepreisträger Alexander Sacharkin aus Surgut (Russland) trug sich am Vortag der Preisverleihung in das Goldene Buch der Stadt Radebeul ein. Am 9. November 2008, wenn die Couragepreisteine vor dem Rathaus verlegt werden, wird er wieder in Radebeul sein.

v.l.: Oberbürgermeister Bert Wendsche und Alexander Sacharkin während des Eintrags

Verbrennen von pflanzlichen Abfällen

aus nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken

Das Rechts- und Ordnungsamt teilt mit, dass in der Zeit **vom 1. bis zum 30.10. 2008** wieder die Möglichkeit besteht, pflanzliche Abfälle aus privaten Kleingärten zu verbrennen. Nachfolgende Bestimmungen der Sächsischen Pflanzenabfallverordnung sind zu beachten:

- Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass ein Verbrennen von pflanzlichen Abfällen nur erlaubt ist, wenn eine Entsorgung durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen sowie Kompostieren, Häckseln, Schreddern oder im Wertstoffhof abgeben nicht möglich oder zumutbar ist.
- Das Verbrennen ist **nur an Werktagen** (Montag bis Sonnabend) in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr und **höchstens zwei Stunden täglich** möglich.
- Gefahren oder Belästigungen der Allgemeinheit oder Nachbarschaft (insbesondere durch Funkenflug oder Rauch) sind zu vermeiden.

- Zur Unterstützung des Feuers dürfen keine häuslichen Abfälle, Mineralölprodukte, beschichtete oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer verwendet werden.
- Verstöße gegen Bestimmungen der Pflanzenabfallverordnung können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Nutzen Sie auch bitte die Möglichkeiten der Abgabe von Pflanzenabfällen in den Wertstoffhöfen oder bei den Grünabfallsammlungen des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal. **Die nächste Grünabfallsammlung in Radebeul ist am 8.11. 2008.** Hinweise zu den Sammelplätzen erhalten Sie im Amtsblatt November 2008 bzw. in der Tagespresse.

Auskünfte zur Pflanzenabfall- und Polizeiverordnung erteilt das Rechts- und Ordnungsamt, Sitz: Pestalozzistraße 4 in Radebeul, Tel. 0351/8311 717.

Rechts- und Ordnungsamt

20 Jahre Städtepartnerschaft Radebeul – St. Ingbert

Die Städtepartnerschaftsbeauftragte informiert



Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen dem saarländischen St. Ingbert und Radebeul finden in den beiden Städten Festveranstaltungen statt. Neben Oberbürgermeister Bert Wendsche gehörten der damalige Oberbürgermeister Dr. Volkmar Kunze und Vertreter der Fraktionen des Stadtrates, der Feuerwehren Radebeul, des Radebeuler Männerchor Liederkranz und des Städtepartnerschaftskomitees Radebeul der 30-köpfigen Delegation an, die am 23./24. August 2008 in unserer Partnerstadt weilten. Am Sonnabend erlebten die Gäste die Aufführung von »Carmina Burana« in der »Alten Schmelz«. Am Sonntag fand am Vormittag der offizielle Festakt im Kuppelsaal des St. Ingberter Rathauses statt. Nach den Reden der beiden Oberbürgermeister trugen sich die jetzigen und damaligen Oberbürgermeister ins Goldene Buch der Stadt ein. Danach wurde die Ausstellung »Atelier Oberlicht« (aus Radebeul) in der Rathausgalerie eröffnet. Bei einer anschließenden Stadtrundfahrt besuchten die Radebeuler das heutige St. Ingbert.

Inzwischen fand bereits eine Bürgerfahrt statt. 30 St. Ingberter erkundeten am letzten Augustwochenende Radebeul. Neben Besuchen der Weingüter entlang der sächsischen Weinstraße und einem Abstecher nach Dresden, wurde die Gruppe am Abfahrtstag herzlich in Naundorf vom dortigen Dorf- und Schulverein empfangen und bewirtet. Fünf St. Ingberter Rathausmitarbeiter hatten sich ebenfalls per Rad in Richtung Radebeul aufgemacht. Radebeuler Verwaltungsmitarbeiter, unter ihnen Oberbürgermeister Bert Wendsche, fuhren der Gruppe am letzten Tag entgegen, um die finalen 30 Kilometer gemeinsam zurückzulegen. Am letzten Oktoberwochenende wird eine St. Ingberter Delegation zur Festveranstaltung in Radebeul erwartet. Mit dem Septemberamtsblatt wurde eine Festschrift zum Jubiläum an die Haushalte verteilt. In der Zeitung werden vor allem die Anfangsjahre 1988 – 1990 durch Zeitzeugenberichte beleuchtet. Exemplare liegen im Rathaus zur Mitnahme aus.

Gulnara Gey,
Städtepartnerschaftsbeauftragte



Veranstaltungen in St. Ingbert (Auswahl)

Freitag, 3.10., 10.00 Uhr
Federweißer- und Weinfest
Auf dem Vereinsgelände »in der Au«.

Freitag, 3.10. bis Sonntag, 5.10.
30. Ingobertusmesse von 10.00 bis 18.00 Uhr und verkaufsoffener Sonntag von 13.00 bis 18.00 Uhr. Große Leistungsschau St. Ingberter Firmen und Betriebe.

Sonnabend, 11.10. bis Dienstag, 14.10.
Kirmes in St. Ingbert.
Marktplatz und rund ums Rathaus.

Sonntag, 12. und Montag, 13.10.
St. Ingberter Kirmesmarkt.
Großer Krammarkt mit zahlreichen Ständen und reichhaltigem Angebot mit allem, was man gut gebrauchen kann, in der Fußgängerzone.

Freitag, 17.10. bis Sonntag, 19.10.
Nachkirmes in St. Ingbert.
Am Marktplatz und rund ums Rathaus.

Sonnabend, 1.11., 11.00 bis 18.00 Uhr
Antiquitäten- und Kunstmarkt.
Dieser Markt ist über die Landesgrenzen hinaus der größte und bekannteste dieser Art in der Region.

Aussteller aus mehreren Ländern wie Deutschland, Frankreich, Belgien, Luxemburg und den Niederlanden bieten ihre hochwertigen und exklusiven Waren wie Möbel aus drei Jahrhunderten, Silber, Schmuck, Lampen, Uhren, Gemälde, selbstverständlich auch Edeltrödel etc. an.
In der Stadthalle St. Ingbert.



Energiekosten senken und klimabewusst handeln

Der Geschäftsbereich Stadtentwicklung informiert

Die Themen Klimaschutz und erneuerbare Energien stehen schon seit längerer Zeit im großen Interesse der Öffentlichkeit. Es vergeht kaum ein Tag, an welchem nicht über Auswirkungen des Klimawandels und neue Anlagen oder technische Entwicklungen im Zusammenhang mit erneuerbaren Energien berichtet wird. In enger Verbindung damit steht die Entwicklung der Energiepreise. Gerade vor Beginn der kälteren Jahreszeit steht diese Problematik ganz oben auf der Liste der aktuellen Themen in der Presse. Auch hier wird über steigende Energiepreise, neue Tarife oder Vorschläge zur Einsparung von Energie berichtet. In Radebeul, mit seinem großen Bestand an Einfamilienhäusern und Villen, sind viele Hauseigentümer von steigenden Energiekosten betroffen. Gerade hier aber besteht noch großes Potenzial, Maßnahmen zur Einsparung von Energie und zur Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Energiequellen zu verwirklichen.

Für Eigentümer und Vermieter von Wohnungen stehen die möglichst kurzfristige Einsparung von Energiekosten und eine schnelle Amortisation der Investitionen in erneuerbare Energien-Anlagen an erster Stelle. Daneben gibt es noch eine Reihe weiterer Argumente für die Umstellung der Energieversorgung auf erneuerbare Energien in Verbindung mit einer höheren Energieeffizienz. Hier soll als wichtigstes Ziel die Entwicklung zu einer nachhaltigen Energieversorgung, die eine ausreichende und dauerhafte Verfügbarkeit von Energieressourcen sicherstellt, hervorgehoben werden. Durch den Einsatz erneuerbarer Energien werden wichtige Ressourcen eingespart und die Abhängigkeit von Energieimporten und -rohstoffen kann verringert werden. Dadurch ist es möglich, Lieferengpässe und Preissteigerungen bei fossilen Energieträgern zu umgehen.

Möglichkeiten zur Erzeugung von erneuerbaren Energien

Für die Erzeugung umweltfreundlicher und regenerativer Energien stehen eine Vielzahl an Möglichkeiten zur Verfügung. Jedoch bestehen nicht an jedem Standort die notwendigen Bedingungen für den Einsatz aller Systeme. Für Radebeul eignen sich hauptsächlich Anlagen der Solarthermie, der Photovoltaik, zur Bioenergienutzung und Wärmepumpen.

Bei der Solarthermie wird Wärme direkt aus der Sonnenstrahlung über auf dem Dach installierte Sonnenkollektoren erzeugt. Diese Wärme kann z. B. zum Beheizen von Gebäuden und zur Warmwasserbereitung genutzt werden. Zusätzlich können die Anlagen auch zum Kühlen von Gebäuden eingesetzt werden. Dabei wird die solar erzeugte Wärme zum Antrieb einer Klimaanlage verwendet, anstatt fossile Energieträger zu verbrauchen. Zum Einsatz kommen hauptsächlich Flachkollektoren und Vakuumröhrenkollektoren, die auf dem Hausdach, aber auch an einer

Fassade oder auf einer Freifläche installiert werden können. Daneben ist noch ein Warmwasserspeicher notwendig, welcher die Nutzwärme abgibt, wenn sie gebraucht wird und bei einem höheren Sonnenangebot speichert. Beide Systeme besitzen einen hohen Wirkungsgrad und liefern auch bei niedrigen Außentemperaturen noch ausreichend Wärme.

Mit Hilfe von Photovoltaikanlagen und deren Solarzellen wird Sonnenlicht in elektrische Energie umgewandelt. Obwohl die Sonnenstrahlung in Sachsen niedriger ausfällt als in Süddeutschland oder Südeuropa, lohnt sich der Einsatz von Photovoltaik dennoch. In den meisten Fällen wird die erzeugte Elektroenergie bei Ein- und Mehrfamilienhäusern in das öffentliche Stromnetz eingespeist und nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) vergütet. Eine Photovoltaikanlage besteht aus mehreren Solarmodulen, in denen Solarzellen zusammengeschaltet sind.

Bevor der erzeugte Strom über einen Zähler in das öffentliche Netz eingespeist werden kann, wird er von einem Wechselrichter von Gleichstrom in Wechselstrom umgewandelt.



Bei der Nutzung von Bioenergie wird aus organischen Substanzen Energie gewonnen. Für den Einsatz in Wohngebäuden zur Wärmeerzeugung wird z. B. die Verbrennung von Holz oder Hackschnitzeln in Holzöfen genutzt. Bei der alternativen Pelletheizung werden sogenannte Holzpellets (aus getrocknetem und naturbelassenem Restholz wie z. B. Sägemehl oder Hobelspäne gepresste Stäbchen) verbrannt. Die Anlagen werden hauptsächlich als Pelletöfen für die Aufstellung in Wohnräumen oder als Pellet-Zentralheizung zur Aufstellung in Heizungsräumen zur Beheizung von Ein- und Mehrfamilienhäusern eingesetzt. Die erhältlichen Anlagen sind bereits sehr gut ausgereift, erzeugen nur geringe Emissionen und weisen einen hohen Wirkungsgrad auf.

Wärmepumpen nutzen die in der Luft, im Erdreich und im Grundwasser gespeicherte Sonnenenergie und Erdwärme. Am häufigsten wird hier Energie aus den oberflächennahen Erdschichten genutzt, da in ca. ein bis zwei Meter Bodentiefe eine relativ konstante Tem-

peratur vorherrscht. Wird die Umgebungsluft als Energiequelle genutzt, fällt die erzielte Leistung besonders an kalten Tagen geringer aus, da die Temperaturdifferenz zwischen der Wärmequelle und der genutzten Wärme (z. B. für eine Fußbodenheizung) besonders groß ist. Das Funktionsprinzip besteht darin, dass die Wärmepumpe die Wärme der Umgebung nutzt und sie an das Heizungssystem des Hauses abgibt. Bei der Nutzung der bereitgestellten Wärme zu Heizzwecken sollte auf möglichst geringe Vorlauftemperaturen im Heizungssystem geachtet werden. Die Temperaturdifferenz zwischen der gewonnenen Wärme und der benötigten Temperatur für die Heizanlage sollte so gering wie möglich sein. Daher werden Wärmepumpen insbesondere in Verbindung mit Flächenheizungen wie z. B. Fußboden- oder Wandheizungen genutzt.

Für die Planung und Umsetzung der beschriebenen Anlagen sollte immer ein Installateur oder Ingenieurbüro beauftragt werden, um bei möglichst minimalen Investitionskosten den maximalen Ertrag zu erhalten und eine ökologisch sinnvolle Ausführung zu garantieren.

Beratungsangebote

Die Stadtverwaltung Radebeul und dort die Mitarbeiter im Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt stehen jedem Bauherrn und Interessierten für Fragen und weitergehende Informationen jederzeit zur Verfügung. Insbesondere für eine Klärung von Fragen zur Anordnung und Stellung von Anlagen in Verbindung mit der Gestaltung des Gebäudes oder einer Freifläche ist ein Vorgespräch sinnvoll. Bei der Planung sollte auf bestehende Strukturen wie Form, Farbe, Kubatur und Materialien des Gebäudes Rücksicht genommen werden. Weiterhin sollte im Vorhinein geklärt werden, ob für eine Anlage eine Baugenehmigung oder andere Genehmigungen notwendig sind. Unter Umständen später auftretende Probleme aufgrund von Regelungen des Denkmalschutzes, der Stadtsanierung oder der Bauordnung können so frühzeitig ausgeräumt werden.

Zusätzliche Informationen zum Thema Erneuerbare Energien finden Sie im Internet z. B. bei der Deutschen Energie-Agentur und der Sächsischen Energie Agentur und zu aktuellen Förderprogrammen z. B. für energetische Sanierungsmaßnahmen oder die Nutzung erneuerbarer Energien bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau und der Sächsischen Aufbaubank. Bei einem Besuch im Technischen Rathaus finden Sie im Eingangsbereich ebenfalls eine Reihe interessanter Broschüren zum mitnehmen vor.

*Marcus Hesse, Sachbearbeiter,
Sachgebiet Stadtplanung und Denkmalschutz,
Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt*

»Rosenstraße 76« – Interaktive Ausstellung zum Thema häuslicher Gewalt

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

»Rosenstraße 76«: Frieden fängt zu Hause an – eine ganz normale Wohnung

Die »Rosenstraße 76« ist eine ganz normale Dreizimmerwohnung – und dabei eine einzigartige Ausstellung!

Die »Rosenstraße 76« steht exemplarisch für Räume, in denen die Gewalt zu Hause ist. Die eigene Wohnung ist der Ort, am dem Frauen am ehesten Gefahr laufen, psychisch und sexuell erniedrigt, geschlagen, vergewaltigt und getötet zu werden. Was hinter den Türen »Rosenstraße 76« geschieht, könnte überall passieren. Die Ausstellung informiert und überrascht, berührt und rüttelt auf, sie macht wütend und manchmal auch sprachlos. Sie weist aber auch auf Chancen und Wege hin, mit denen sich häusliche Gewalt überwinden lässt.

Ort: Pestalozzistraße 10

Datum: 6. bis 25. Oktober 2008

Öffnungszeiten: Mo bis Fr, 9.00 – 16.00 Uhr, sonnabends von 10.00 bis 16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Der Besuch der Ausstellung und des Rahmenprogramms ist kostenfrei. Informationen und Anmeldungen für Führungen bei der Gleichstellungsbeauftragten Radebeul Kathrin Wallrabe, gsb@radebeul.de, Tel. 0351/8311 542.

Rahmenprogramm

6.10.2008, 17.00 Uhr: Eröffnung durch den Oberbürgermeister der Stadt Radebeul Bert

Wendsche, Grußworte durch Frau Meves, Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Theateranspiel durch das Theaterprojekt der Landesbühnen Sachsen, Vorstellung des Netzwerkes gegen häusliche Gewalt im Landkreis.

7. Oktober 2008, 18.00 Uhr

Öffentliche Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sozialausschusses der Stadt Radebeul.

9. Oktober 2008, 19.00 Uhr

Gewalt in der Familie – Zivilcourage oder Denunziation – wie helfe ich als Zeuge häuslicher Gewalt?

Gibt es nicht auch in den besten Familien manchmal Streit? Ab wann schalte ich die Polizei, das Jugendamt ein, was ist angemessen und richtig? Diese Fragen bewegen sich im Spannungsfeld zwischen Zivilcourage oder Denunziation. Was können Bürger tun, um betroffenen Familien Hilfestellung zu geben? Mitarbeiterinnen des Jugendamtes stellen das Willkommenbündnis für Kinder und die Hotline für Schwangere in Not vor und erläutern den Verfahrensweg bei Hinweisen aus der Öffentlichkeit.

14. Oktober 2008, 19.00 Uhr

Forum Theater nach Augusto Boal – theaterpädagogisches Projekt der Landesbühnen Sachsen
Ein Szene entsteht, ein Konflikt bahnt sich an – die Spannung nimmt zu und Sie möch-

ten eingreifen, den Verlauf ändern! Diesmal sind Sie nicht nur Zuschauer, sondern können auch Akteur werden, die Dinge ändern, mit Fantasie zur Entspannung beitragen.

Leitung: Ina Steinel, Theaterpädagogin

17. Oktober 2008, 19.00 Uhr

Stalking – Wenn aus Liebe Bedrohung wird
Film & Gesprächsabend mit dem LKA Sachsen
»Stalking« ist ein aus dem englischen Sprachraum übernommener Begriff, bezeichnet das wiederholte Verfolgen und Belästigen oder Terrorisieren einer Person gegen deren Willen. Der Stalker handelt oft aus einer Wahnidee oder Zwangsvorstellungen. Er versucht Macht und Kontrolle über sein Opfer auszuüben. Häusliche Gewalt stellt oft einen Ausgangspunkt für Stalking dar.

20. Oktober 2008, 19.00 Uhr

Lesung und Musik

»Die Frau die gegen Türen rannte«
von Roddy Doyle

Das Buch erzählt Paulas Geschichte. Sie erzählt von ihrer großen Liebe, Charlo, von ihrer Ehe mit diesem Mann, der sie dann jahrelang verprügeln sollte und von ihrer Flucht in den Alkohol. Es sind die kleinen Siege, die sie nicht verzweifeln lassen. Ein bewegender Roman über eine Frau, die nie eine echte Chance gehabt hat und sich immer noch gegen die Verhältnisse wehrt.

Neue Freiwillige in Radebeul begrüßt

Am 18. September 2008 trafen sich die neuen Freiwilligen, die im Rahmen des Projektes »Initiative Christen für Europa« ihr freiwilliges Jahr in Radebeuler Einrichtungen ableisten zu einem geselligen Abend im Altenpflegeheim »Neufriedstein«.

Zum gemeinsamen Kennenlernen waren auch Vertreter der Einrichtungen, der Stadtverwaltung und der Initiative Christen für Europa anwesend. »Ich habe großen Respekt vor dem Engagement dieser jungen Menschen.« äußerte sich Hans-Christoph Postler, der Gastgeber des Abends.

Die Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft fördert den Aufenthalt von **Aljona Liakh** aus unserer Partnerstadt Obuchov, die in der Kita Harmoniestraße arbeitet und von **Marian Mitelut** aus Rumänien, der im Altenpflegeheim helfen wird.

Céline Briand aus Frankreich, deren Einsatz vom Europäischen Freiwilligendienst EFD gefördert wird, unterstützt das Sachgebiet Jugendförderung im Rat's-Keller.

Magdalena Katzig aus Polen arbeitet im Rosenhof beim Trägerwerk Soziale Dienste Sachsen e.V. (wird von der Sparkasse Meißen gefördert). **Piotr Cybulski** aus Polen kümmert sich in der Kita Thomas Müntzer um die Kinder. Der Einsatz von **Ilona Melchakova** aus

Russland im Behindertenheim auf der Paradiesstraße beim Trägerwerk Soziale Dienste Sachsen e.V. wird vom Lionsclub gefördert. Zusätzlich unterstützt der Lionsclub den Freiwilligendienst indem er allen sechs Freiwilligen für den Rest des Jahres Monatskarten für die Straßengbahn Zone Radebeul und Dresden finanziert. Der Aufenthalt der Freiwilligen wurde im vergangenen Jahr durch Klaus Tropp vom Städtepartnerschaftskomitee durch den wöchentlichen Sprachunterricht unterstützt.

Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön! Auch **Judith Bretschner**, eine Radebeulerin ist bereits in Obuchov angekommen und wird dort zur Betreuung von Menschen mit Behinderung eingesetzt. Dies wird von der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft gefördert. Der Lionsclub unterstützt diesen Einsatz mit 500,00 € Sachkosten. Diese werden für die Betreuung von Menschen mit Behinderung, u. a. für dringend benötigte Medikamente oder Windeln, verwendet.



v.l.: Elmar Günther, Hans-Christoph Postler, Aljona Liakh, Piotr Cybulski, Ilona Melchakova, Magdalena Katzig, Renata Król, Céline Briand und Marian Mitelut

Archäologische Untersuchungen in Radebeul

Ausstellung im Technischen Rathaus

Das Landesamt für Archäologie hat eine Ausstellung zu Funden bronzezeitlicher Siedlungen im Trassenbereich der neuen Staatsstraße 84 zwischen Niederwarthaer Brücke und Naundorf erarbeitet. Zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals wurden die Schautafeln erstmalig ausgestellt und stießen bei den Besuchern auf reges Interesse. Die Ausstellung ist ab 1. Oktober im Erdgeschoss des Technischen Rathauses, Pestalozzistraße 8, zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zu sehen. Der Einlass ist frei.

Die Öffnungszeiten sind:

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	09.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

Themenrunde für Eltern

in der Kita »Harmoniestraße«

»Brauchen Kinder Regeln und Grenzen?« Erst kürzlich führte die Kita Harmoniestraße eine Befragung zu den Wünschen ihrer Eltern in der Kita durch. Als eine Antwort wird nun ein thematischer Elternabend in Kooperation mit dem Familienzentrum organisiert. Am Montag, den **13.10.2008** sind ab 18.00 Uhr alle interessierten Eltern zu der Frage »Brauchen Kinder Regeln und Grenzen?« in die Kita in die Harmoniestraße 11 eingeladen. Als Gast steht Frau Petra Könitz (Beraterin für Familien- und Erziehungsfragen) zur Verfügung. Weitere Informationen unter 0351/8397324.

Jeannette Kunert

Anzeige

Bauverzug am Weinberghaus / Luisenstift

Rückzug verschiebt sich

Aufgrund von Bauverzug verschiebt sich die Fertigstellung des Weinberghauses. Der Umzug wird daher erst in den Winterferien 2009 stattfinden.

Der aktuelle Bauzeitenplan sah eine Fertigstellung der Bauleistungen Weinberghaus für Ende September 2008 vor. Es wurde sich bemüht mittels geeigneter Maßnahmen den im Vorfeld entstandenen Bauverzug vor allem im Bereich Metallbau Fenster / Türen / Glasfassade, in den weiteren Bauprozessen aufzuholen. Auf Grund der bereits stark verdichteten Bauabläufe war dies nur bedingt möglich.

Der neu entstandene Bauverzug ist auf Grund bautechnischer Probleme im Bereich Bodenbelagsarbeiten aufgetreten. Die Verlegereife

des Estrichfußbodens ist nicht gegeben (d.h. der Estrich ist nicht durchgetrocknet) und dadurch ist die Verlegung der Bodenbeläge im Bereich des Neubaus, derzeit fachgerecht nicht möglich.

Zur schnelleren Austrocknung wurden weitere geeignete Maßnahmen getroffen. Eine Kosten-erhöhung entsteht durch diesen Verzug nicht.

Fertigstellung der Bauleistungen und die Einrichtung der Fachkabinette im Neubau wurde dadurch bis Ende November 2008 verschoben. Damit für Reinigung und Mängelbeseitigung noch Zeit zur Verfügung steht, wurde als neuer Umzugstermin in Abstimmung mit der Schulleitung die Winterferien (Februar) 2009 benannt.



Photovoltaikanlage

auf dem Dach des Luisenstifts

Seit 15. August diesen Jahres ist die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Luisenstifts/Weinberghaus in Betrieb. 87.703 € investierte die Stadtbäder und Freizeitanlagen GmbH in die Anlage. Der Strom wird in das Netz der Stadtwerke Elbtal eingespeist. Die Erträge aus dem Solarstrom sollen der SBF GmbH und damit dem städtischen Sportanlagen zu Gute kommen.

Information für Inhaber von Bewohnerparkausweisen

Neue Antragstellung erforderlich

Das Ordnungsamt Radebeul weist alle Inhaber von Bewohnerparkausweisen darauf hin, dass bis zum 5. Dezember 2008 ein neuer Antrag für das Jahr 2009 zu stellen ist.

Dieser sollte folgende Angaben enthalten:

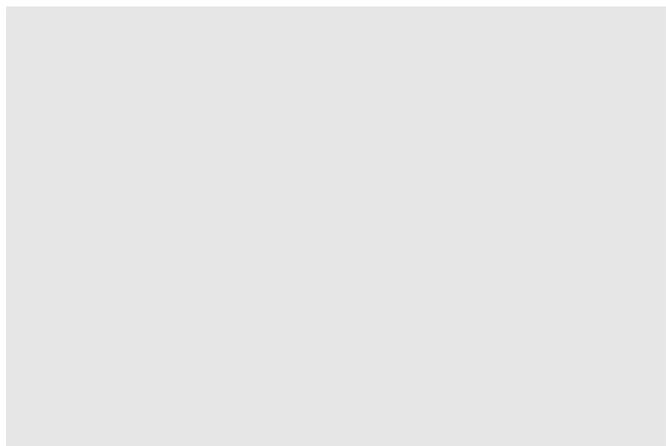
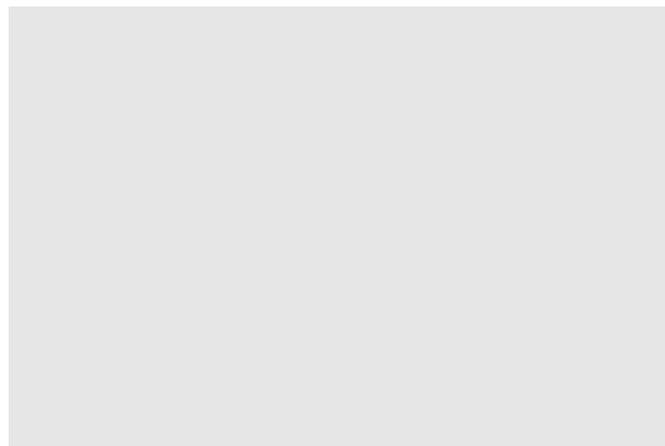
- Name, Vorname, Wohnanschrift
- Kopie vom Fahrzeugschein

Liegen diese Angaben nicht vor, ist eine Bearbeitung nicht möglich.

Die Beantragung kann per Fax 0351/8311 713 oder E-Mail: verkehr@radebeul.de erfolgen.

*Ordnungsamt Radebeul,
SG Verkehrsangelegenheiten*

Anzeige





Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Die jeweilige Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Tagespresse, dem Schaukasten am Rathaus oder unter www.radebeul.de

Termine	Beginn	Gremium, Sitzungsort
01.10.2008	18.00 Uhr	Verwaltungs- und Finanzausschuss WSR GmbH, Neubrunnstraße 8, Sitzungsraum
07.10.2008	18.00 Uhr	Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss Pestalozzistraße 10, Ausstellung, danach Pestalozzistraße 8, Zimmer 52
15.10.2008	17.00 Uhr	Stadtrat Rathaus, Pestalozzistraße 6, Ratssaal, Zimmer 19

Stadtentwicklungsausschuss

Folgende Beschlüsse wurden am 19.8. und 2.9.2008 gefasst:

SEA 39/08-04/09

Baubeschluss zum Ausbau der Kötzschenbrodaer Straße im Abschnitt zwischen »Panzerstraße« und Ortseingang Serkowitz

SEA 40/08-04/09

Beschluss über die Zulässigkeit von Befreiungen von den Festsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 56 »Wohnbebauung Lößnitzblick III«

SEA 41/08-04/09

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB zum Bauvorhaben Sanierung Turnhalle Grund- und Mittelschule Kötzschenbroda, Los: Baumeisterarbeiten

SEA 42/08-04/09

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB zum Bauvorhaben Sanierung Turnhalle Grund- und Mittelschule Kötzschenbroda, Los: Fassade

SEA 43/08-04/09

Baubeschluss zur Sanierung des Dorfteiches Wahnsdorf

SEA 44/08-04/09

Baubeschluss Fassadensanierung Kita Radebeul Naundorf

SEA 45/08-04/09

Vergabebeschluss zum Bauvorhaben ergänzender Straßenbau, Sonnenleite zwischen A.-Kaden-Straße und Jägerhofstraße

SEA 46/08-04/09

Auftragsvergabe zur Straßenzustandserfassung des gesamten Straßennetzes der Stadt Radebeul

SEA 49/08-04/09

Baubeschluss zur Sanierung der Weinbergsmauern im Bereich Goldener Wagen

Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul

Folgende Beschlüsse wurden am 17.9.2008 gefasst:

SR 38/08-04/09

Kreuzungsvereinbarung zur S 84 neu »Knotenpunkt Querspange Naundorf« zwischen der Großen Kreisstadt Radebeul und dem Freistaat Sachsen, hier vertreten durch das Straßenbauamt Meißen-Dresden

SR 39/08-04/09

Kreuzungsvereinbarung zur ABS Leipzig-Dresden zwischen der Großen Kreisstadt Radebeul und der DB Netz AG

SR 41/08-04/09

Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 70 »Carl-Pfeiffer-Straße« (siehe Seite 11)

Verwaltungs- und Finanzausschuss

Folgender Beschluss wurde am 3. September 2008 gefasst:

VFA 11/08-04/09

Erwerb des Flurstücks Nr. 1416, Wilhelm-Eichler-Str. 13 und einer Teilfläche aus Flurstück Nr. 1417, Hermann-Ilgen-Straße 15, Gemarkung Kötzschenbroda

Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss

Folgender Beschluss wurde am 22. Juli 2008 gefasst:

BKSA 04/08-04/09

Vergabe von Leistungen nach VOL/A, hier: Schulmöbel Weinberghaus

Einwohnerfragestunde der Stadt Radebeul

Vor Eintritt in die Tagesordnung der Stadtratssitzung wird mit einer Einwohnerfragestunde begonnen.

Die Fragen können im Vorfeld schriftlich oder zur Sitzung direkt vorgebracht werden. Anonyme Fragen bzw. Fragen, die nicht zu Gemeindeangelegenheiten gehören, werden nicht beantwortet.

Der nächste Termin ist der 15. Oktober 2008, 17.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Pestalozzistraße 6.

Stellenausschreibung der Großen Kreisstadt Radebeul

Die Große Kreisstadt Radebeul stellt zum 1. Januar 2009 befristet für zwei Jahre

eine/n Sachgebietsleiter/in

im Rechts- und Ordnungsamt – Sachgebiet Widerspruchs- und Vergabestelle – ein.

Aufgabenschwerpunkte:

- Prüfung der Widersprüche und Erlass von Widerspruchsbescheiden in Selbstverwaltungsangelegenheiten
- Vergabepfung nach VOL, VOB, VOF

Voraussetzung für die Besetzung der Stelle ist:

- Studium der Rechtswissenschaften (mind 1. juristisches Staatsexamen)

Wir erwarten:

- Teamfähigkeit
- freundliches, sicheres und souveränes Auftreten, Konfliktfähigkeit, Durchsetzungsvermögen

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden. Soweit die Anforderungen erfüllt sind, wird die Entgeltgruppe 10 nach TVöD gezahlt.

Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt. Perspektive zur Festeinstellung bei Eignung besteht. Vollständige Bewerbungsunterlagen können bis zum 29. Oktober 2008 an das Hauptamt – Sachgebiet Personalwesen – der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul gerichtet werden.

Ausschreibung von Planungsleistungen

im Geschäftsbereich Stadtentwicklung

Planungsleistung für den Ausbau der Elbstraße zwischen Uferstraße und Kötitzer Straße

Leistung: Objektplanung für Verkehrsanlagen LPH 1 bis 4, optionale Weiterbeauftragung LPH 5 bis 7 gemäß HOAI

Zeitraum: ab 4. Quartal 2008

Anforderungen:

- Nachweis Mitgliedschaft Ingenieurkammer Sachsen

- Berufshaftpflichtversicherung
- Leistungsfähigkeit von Verkehrs- und Tiefbauingenieuren, welche Erfahrungen im Verkehrs- und Ingenieurbau durch entsprechende Referenzen einschließlich finanziellem Umfang aus den letzten drei Jahren nachweisen können
- Kenntnisse der DIN, HOAI und fachtechnischen Vorschriften
- personelle Besetzung des Büros
- Jahresumsatz der letzten 3 Jahre

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 20.10.2008 an das:

Hoch- und Tiefbauamt
Zentrale Amtdienste
Pestalozzistrasse 8
01445 Radebeul

Die Vergabe ist nicht VOF-pflichtig; der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Schöniger

Telefon 0351/8311 953

Telefax 0351/8311 968

planung@radebeul.de zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachung

Einziehung einer Teilfläche einer öffentlichen Straße nach § 8 Sächsisches Straßengesetz



Die Stadtverwaltung Radebeul beabsichtigt die im als Anlage beigefügten Lageplan schraffierte Teilfläche des Flurstückes 49 a der Gemarkung Oberlößnitz (Straßenstumpf Sachsenstraße) einzuziehen.

Gemäß § 8 Abs. 2 Sächsisches Straßengesetz kann eine Straße eingezogen werden, wenn Sie keine Verkehrsbedeutung mehr hat oder überwiegende Gründe des öffentlichen Wohls vorliegen.

Die betroffene Teilfläche des Straßenflurstückes 49 a der Gemarkung Oberlößnitz hat keine Verkehrsbedeutung mehr, weil die an die betroffene Teilfläche angrenzenden Flurstücke über andere öffentliche Straßen erschlossen werden. Deshalb ist die vorgenannte Teilfläche für den öffentlichen Verkehr entbehrlich geworden. Durch die Einziehung verliert die betroffene Teilfläche die Eigen-

schaft einer öffentlichen Straße bzw. eines öffentlichen Weges.

Das Vorhaben der Einziehung wird gemäß § 8 Abs. 4 Sächsisches Straßengesetz hiermit bekannt gemacht.

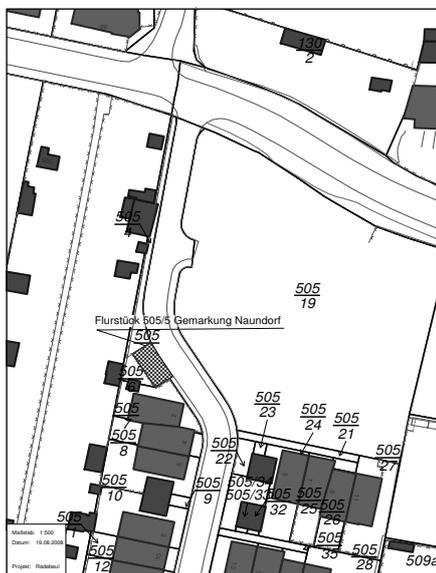
Der Lageplan der zur Einziehung vorgesehenen Teilfläche liegt auch während der Dienststunden bei der Stadtverwaltung Radebeul, Hoch- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßen und Stadtgrün, Pestalozzistrasse 8, 01445 Radebeul, Zimmer 06 aus.

Einwendungen zur beabsichtigten Einziehung der vorgenannten Teilfläche der Straße sind **bis 31.12.2008** bei der Stadtverwaltung Radebeul, Hoch- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßen und Stadtgrün, Pestalozzistrasse 8, 01445 Radebeul, Zimmer 06 möglich.

Roland Schiese, Amtsleiter
Hoch- und Tiefbauamt

Bekanntmachung der Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis

der Gemeindestraßen und beschränkt-öffentlichen Wege und Plätze



Genauere Bezeichnung der Straße: Gauernitzer Straße
Stadt / Gemeinde: Radebeul
Landkreis: Meißen

I. Anlass

Widmung der Gauernitzer Straße gemäß § 6 Sächsisches Straßengesetz und Eintragung in das Bestandsverzeichnis gemäß § 54 Abs. 2 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG), § 3 Abs. 1 SächsStrG (Rechtsgrundlage für die Eintragung der Straße bzw. des Weges ist § 53 SächsStrG).

II. Inhalt der Eintragung:

Eine Teilfläche des Flurstückes 505/5 Gemarkung Naundorf, welche im Lageplan (rechts) durch Schraffur gekennzeichnet ist, wird gemäß §§ 53, 54 SächsStrG nachträglich in das Bestandsverzeichnis der öffentl. Straßen, Wege und Plätze der Stadt Radebeul aufgenommen.

III. Hinweis:

Das ergänzte Bestandsverzeichnis zur Gauernitzerer Straße liegt in der Zeit **vom 1.10.2008 bis 31.10.2008** bei der Stadtverwaltung Radebeul, Hoch- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenbau, Zimmer 06, Pestalozzistrasse 8, 01445 Radebeul, während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

IV. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Ergänzung im Bestandsverzeichnis kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistrasse 6, 01445 Radebeul einzulegen.

Roland Schiese, Amtsleiter
Hoch- und Tiefbauamt



Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung

Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 70 »Carl-Pfeiffer-Straße« wurde am 19.9.2007 mit Beschluss SR 43/07-04/09 gefasst. (Bekanntmachung im Amtsblatt 10/07).

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke der Gemarkung Kötzschenbroda:

1071/2, 1071/3, 1071/6, 1071/7, 1071/8, 1073, 1073a, 1074, 1075/1, 1076/1, 1077b, 1077/1, 1077/2, 1077/3, 1077c, 1081, 1082, 1086, 1087/3, 1087/4, 1087/5, 1087/6, 1088, 1090, 1091, 1093/1, 1093/2, 1093b, 1093c, 1093d, 1309, 1310, 1314/1, 1314/2, 1315, 1316, 1319a, 1319/1, 1319/2, 1319/3, 1320, 2453/3, 2453/4, 2453/5, 2453/8, 2453/9, 2453/10, 2453/11, 2453/12, 2453/13, 2453c, 2454/1, 2454/2,

Das Plangebiet wird begrenzt:

- im Norden durch die Straße Am Jacobstein,
- im Osten durch die Anliegergrundstücke östlich der Carl-Pfeiffer-Straße,
- im Süden durch die Meißner Straße,
- im Westen durch die Albert-Eyckhout-Straße bzw. die Westgrenze des Sportplatzes.

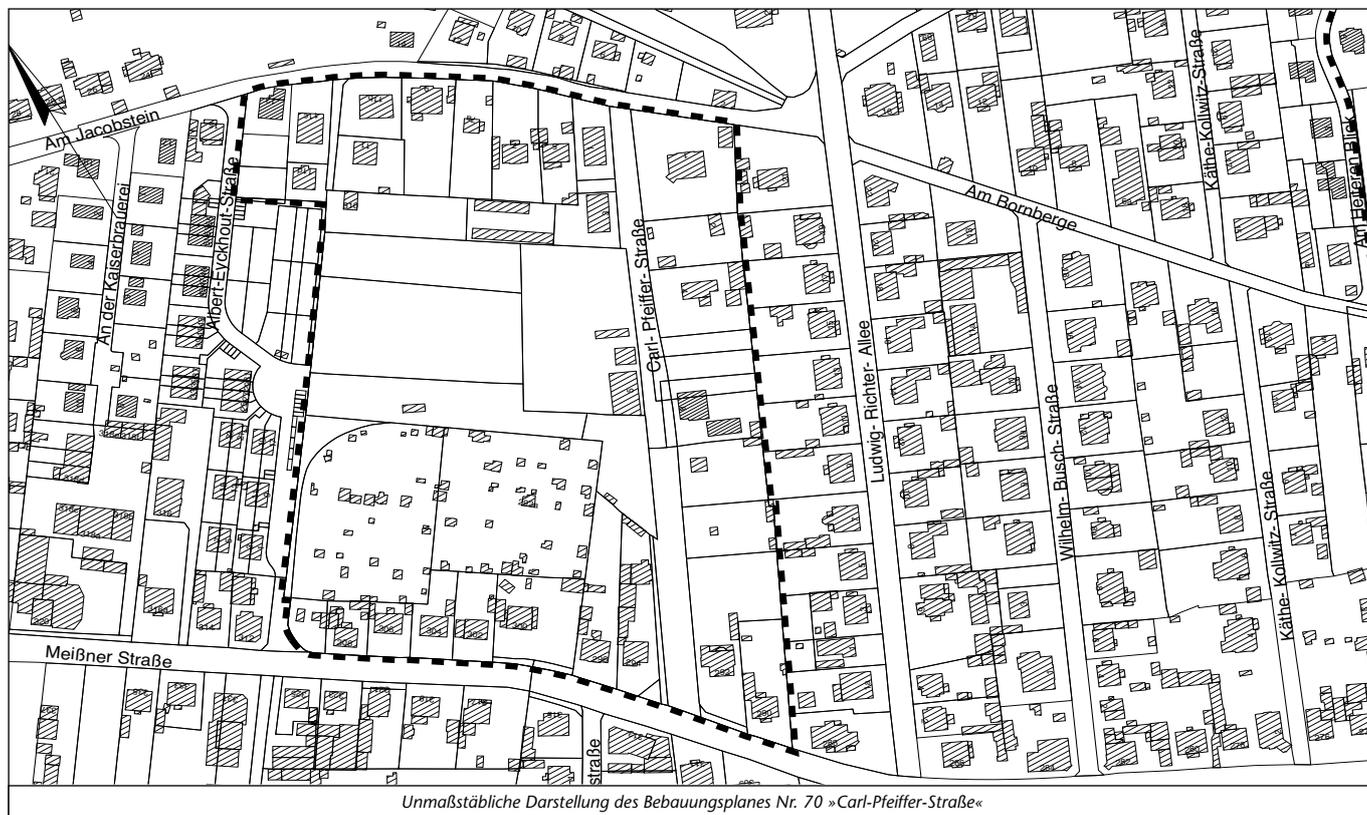
Das Plangebiet ist im beigefügten Kartenausschnitt unmaßstäblich dargestellt.

Die öffentliche Auslegung des Entwurfs dieses Bebauungsplanes findet vom **14. Oktober 2008 bis einschließlich 14. November 2008** im Eingangsbereich des Technischen Rathauses, Pestalozzistraße 8 in Radebeul während der Dienststunden der Stadtverwaltung zu jedermanns Einsicht statt:

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen und Hinweise schriftlich oder während der Sprechzeiten Montag und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, sowie Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr zur Niederschrift vorgebracht werden (Technisches Rathaus, 1. Etage Zimmer 36, Sekretariat des Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamtes).

Sie können Äußerungen zu der ausliegenden Planung auch per Fax 0351/8311 968 oder über das Internet planung@radebeul.de einreichen.

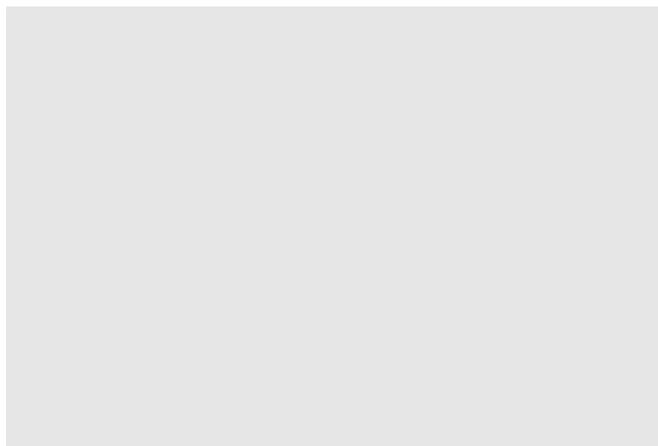
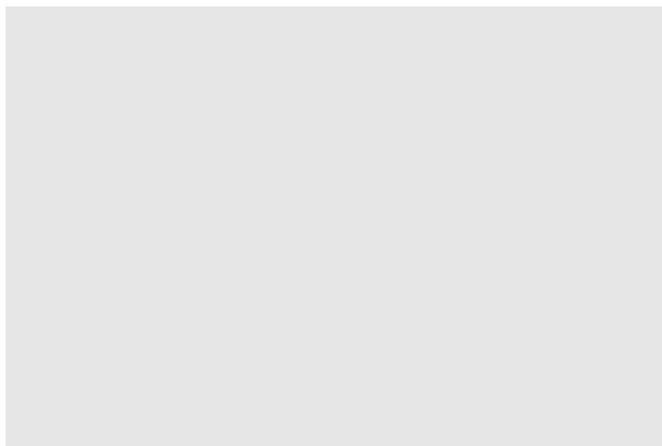
Radebeul, den 1. Oktober 2008
 Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister



Unmaßstäbliche Darstellung des Bebauungsplanes Nr. 70 »Carl-Pfeiffer-Straße«

Anzeige

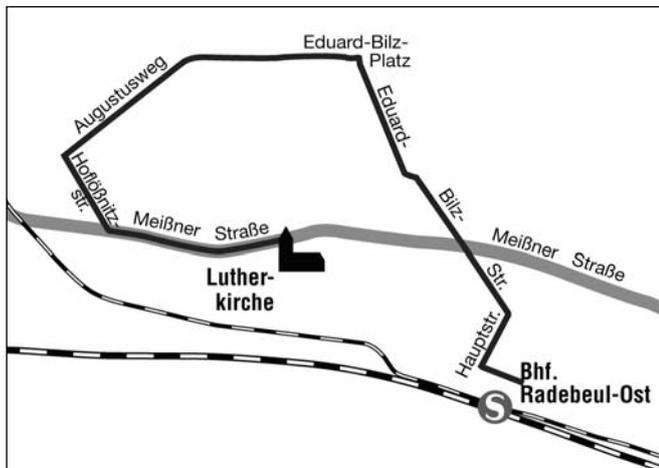
Anzeige



Steige, in die Himmelsluft.

Einholung und Weihe der neuen Glocken der Lutherkirche

Als im Sommer 2007 der Glockensachverständige der sächsischen Landeskirche aus Sicherheitsgründen zwei der drei Glocken stilllegen musste, hat das viele Gemeindeglieder sehr getroffen. Denn eine Hochzeit oder einen Trauergottesdienst ohne Geläut konnte sich niemand vorstellen. Hinzu kam die besondere Beziehung der Radebeuler Gemeinde zu ihren Glocken seit ihrer Gründung. Denn noch bevor für das markante Kirchgebäude an der Meißner Strasse 1891 der Grundstein gelegt wurde, war das erste bronzenes Geläut bereits gegossen. Doch bereits wenige Jahre später mussten diese Glocken zur Kriegsverwendung abgegeben werden. Sehr schnell nach dem 1. Weltkrieg, im Jahre 1921, beschaffte die Gemeinde dann ein Eisenhartgussgeläut, deren Material nun verschlissen und dessen Glockenstuhl einsturzgefährdet war. Die dauerhafteste und über die Jahre finanziell günstigste Lösung des Problems besteht aus drei neuen Bronzeglocken, die eine übliche natürliche Lebensdauer von über 600 Jahren besitzen und einem passenden hölzernen Glockenstuhl. Ein Spendenaufruf erbrachte innerhalb weniger Monate über 85.000 Euro. Die überwältigende Resonanz lag sicher auch an der Idee der Themenglocken. Die größte Glocke hat ein Gewicht von 1.670 kg und heißt dem Gemeindefürst entsprechend Lutherglocke. Die mittlere wiegt 940 kg und trägt den Namen Stadt- und Winzerglocke. An ihr beteiligten sich die Stadt Radebeul und ihre Winzer. Die mit 690 kg kleinste namens Kinderglocke begeisterte viele Eltern und Großeltern. Für einen finanziellen Beitrag ließen sie die Namen ihrer Kinder und Enkel eingießen.



Verlauf des Glockenzuges am 31. Oktober durch Radebeul
 Bahnhof Radebeul-Ost / Sidonienstraße / Hauptstraße / E.-Bilz-Straße bis E.-Bilz-Platz / Augustusweg / Hoflöbnitzstraße / Meißner Straße / Kirchvorplatz Lutherkirche

Hinzu kam ein Zuschuss der Landeskirche. Zusammen bilden die Glocken den Dreiklang des-f-as, womit die tiefe originale Klangfarbe der vorhergehenden Geläute beibehalten wird. Im Frühjahr schließlich konnte der Auftrag an die einzige Glockengießerei in Ostdeutschland, die Glocken- und Kunstgießerei Lauchhammer vergeben werden. Im Zuge der Umbauarbeiten im Kirchturm wurden auch ein bequemer Zugang und eine Besichtigungsplattform errichtet, die von Zeit zu Zeit für die Radebeuler und ihre Gäste zugänglich sein wird.

Festprogramm vom 31.10. bis 1.11.2008

31. Oktober 2008

- ca. 10.00 Uhr Ankunft des neuen Geläuts auf dem Bahnhof Radebeul-Ost
- 10.45 Uhr feierlicher Empfang der Glocken in der Stadt (Bahnhof)
- 11.45 – 13.00 Uhr Glockenzug durch die Stadt
- ab 12.00 Uhr Mittagessen an der Kirche
- 14.00 Uhr Festgottesdienst in Anwesenheit des Landesbischofs, Gottesdienst für Kinder
- nachmittags Gemeindefest an und in der Kirche für die ganze Familie
- 19.00 Uhr Soli Deo Gloria – besinnliche Abendmusik mit musikalischen Kleinodien aus Radebeul (Eintritt frei)
- ca. 21.30 Uhr zitiert und musiziert – Schillers »Glocke«, gesprochen von F.-W. Junge und Orgel-improvisationen (Eintritt frei)

1. November 2008

- 9.00 – 13.00 Uhr Aufzug der Glocken
- 16.30 Uhr Festkonzert zur Glockenweihe, Landesjugendorchester Sachsen, Leitung: Milko Kersten

30. November 2008, 1. Advent,

- 10.00 Uhr Anläuten der Glocken



Festschrift erscheint anlässlich der Glockenweihe

Anlässlich dieses besonderen Ereignisses gibt die Lutherkirchgemeinde eine umfangreiche und vollfarbige Festschrift heraus, die ab Ende Oktober für 5,00 € erhältlich ist.

Anzeige

Anzeige

A Christmas Carol

Ein Weihnachtslied

Unterstützung für das Projekt »Etwas Warmes braucht das Kind«
Die Stadt Radebeul hat, nach 2007, zum zweiten Mal eine Vorstellung von »A Christmas Carol – Ein Weihnachtslied« nach Charles Dickens gekauft. Die Aufführungen im Palais im Großen Garten durch das Staatsschauspiel haben mittlerweile weit über Dresden hinaus Kultstatus erlangt. Seit Jahren sind wenige Tage nach Vorverkaufsbeginn alle Karten ausverkauft. Dieses Jahr wird das Stück zum letzten Mal aufgeführt, da ab 2009 das Palais saniert wird.

»Geist«, sprach Scrooge mit einer Teilnahme, wie er sie noch nie empfunden hatte, »sag mir, wird Tiny Tim am Leben bleiben?« ... »Ich sehe einen leeren Stuhl in der Kaminecke«, antwortete der Geist, »und eine Krücke ohne Besitzer, sorgfältig aufbewahrt. Wenn die Zukunft diese Schatten nicht ändert, wird das Kind sterben.«

Wird Scrooge seine Lektion lernen? Lars Jung entführt die Gäste in die Welt des hartherzigen Wucherers, der selbst zu Weihnachten nur ans Geldzählen denkt. Plötzlich meldet sich Besuch aus dem Geisterreich an. Die mit live dargebotener Vokal- und Instrumentalmusik begleitete Inszenierung wird mit Sicherheit einer der Höhepunkte der diesjährigen Weihnachtszeit. Lassen Sie sich am **Sonnabend, den 13.12.2008 ab 17.00 Uhr** im Palais in die Welt von Scrooge und den Geistern der Weihnacht entführen. Nach zwei Stunden wird auch Ihnen richtig warm ums Herz werden. Ab 6. Oktober können die Karten über die Touristinformation (Meißner Straße 152, Telefon 0351/19433) im freien Verkauf erworben werden. Der Kartenpreis beträgt für Erwachsene 30,00 € und für Kinder/Schüler 20,00 €. Mit dem Kauf der Eintrittskarte unterstützen Sie das Projekt »Etwas Warmes braucht das Kind« vom Deutschen Kinderschutzbund Ortsverein Radebeul. Mit 5,00 € Aufschlag pro Karte ermöglichen Sie einzelnen Kindern die Teilnahme am Mittagessen in Radebeuler Kindertagesstätten.

*Ich freue mich auf den gemeinsamen Besuch.
Bert Wendsche, Oberbürgermeister*

Kaninchenschau in Radebeul

im Gewächshaus neben Kaufland

Vom 1. bis 2. November 2008, jeweils ab 9.00 Uhr

Auch in diesem Jahr haben sich die Radebeuler Rassekaninchenzüchter eine öffentliche Präsentation der schönsten Zuchttiere in möglichst vielen Rassen vorgenommen. Die Nachbarvereine Dresden, Meißen, Coswig, Sörnwitz, Weinböhlen und weitere Züchter sind bereits zur Teilnahme angesprochen. Bei einer angestrebten Tierzahl von ca. 200 sind drei Preisrichter zur Bewertung der Tiere erforderlich. Bewertet werden die Schwerpunkte Gewicht, Körperbau, Rasstyp, Fellqualität sowie Gesundheits- und Pflegezustand.

Häsinnen mit Jungtieren und einzelne Jungtiere erfreuen sicherlich nicht nur die Züchter. Selbstverständlich wird auch das Streicheln ausgewählter Tiere möglich sein. Es soll zur Freundschaft zwischen Mensch und Tier vielleicht auch zur Freizeitgestaltung anregen.

Wer darüber Auskünfte und Hinweise benötigt, wird von den ganztägig anwesenden Züchtern gern beraten. Der Verkauf von Tieren und Futtermitteln speziell für Kaninchen, ein Imbissangebot und eine Tombola sind ebenfalls vorgesehen. Alle Kinder unter 6 Jahren haben selbstverständlich freien Eintritt.

Deutscher Kinderschutzbund

Hilfsfonds »Etwas Warmes braucht ein Kind«

Sehr geehrte Förderer, Sponsoren und Vereinsmitglieder, es ist uns ein Bedürfnis, Sie über die Entwicklung unseres Fördertopfes »Etwas Warmes braucht ein Kind« mit einem kurzen Zwischenbericht zur Verwendung der Gelder zu informieren. Durch die Anregung von vielen Sponsoren haben wir mittlerweile dieses Projekt erweitert und fördern in absoluten Brennpunktsituationen auch Ausnahmen, wie in der Abrechnung ersichtlich. Jedoch liegt der Förderschwerpunkt weiterhin im Bereich Ernährung.

Haushaltsjahr 2007

- 17 unterstützte Kinder beim Essengeld mit einer Gesamtsumme in Höhe von 2.347,91 €
- Zusätzliche Förderung:
Freikarten für Theateraufführungen in Höhe von 265,00 €, Kinderlexikon dringend benötigt für die Schule in Höhe von 14,95 €, Jahresbeitrag für den Kinderzirkus in Höhe von 165,00 €, Transportleistungen für zwingend erforderlichen Zubringerdienst in Höhe von 165,00 €, Klassenfahrtzuschuss in Höhe von 150,00 €

Haushaltsjahr 2008 (Stand 31.07.08)

- 38 unterstützte Kinder beim Essengeld mit einer bisherige Gesamtsumme in Höhe von 3.450,60 €
- Zusätzliche Förderleistung:
Bekleidungshilfe in Höhe von 208,30 €, Ferienfahrten in Höhe von 245,00 €, Jahresbeitrag für den Kinderzirkus in Höhe von 165,00 €, Transportleistungen für zwingend erforderlichen Zubringerdienst in Höhe von 165,00 €, zwingend erforderliche Hilfe bei einer familientherapeutischen Maßnahme in Höhe von 132,00 €

Wir danken allen Förderern und Sponsoren für die bisherige Hilfe im Namen der Geförderten und unseres Vereines!

Nächste Aktionen für den Hilfsfonds:

Christmas Carol im Palais im Großen Garten am 13.12.2008
(Nähere Informationen: siehe linke Spalte)
Kartenpreise: 20,00 € für Kinder und 30,00 € für Erwachsene

Wir sind über jede Hilfe dankbar. Unterstützen Sie uns und unser Anliegen!

Ferienbibeltage

der Freien evangelischen Gemeinde Radebeul

Unter dem Motto »Da staunst du!« finden vom **22. bis 25.10.2008** die ersten Ferienbibeltage der Freien evangelischen Gemeinde Radebeul, Meißner Straße 139 (gegenüber der Landesbühnen Sachsen), für Kinder zwischen 5 bis 12 Jahren statt. Von Mittwoch bis Sonnabend erwartet euch in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr jeweils ein spannendes Programm rund um die Bibel, Spiel & Spaß, Singen, Staunen und Entdecken, Basteln & Lachen. Durch die Nachmittage begleitet euch Anett Stenke, Kinder und Jugendreferentin der Deutschen Zeltmission. Am Sonntag um 10.00 Uhr findet für alle Kinder, Freunde, Eltern, Opas und Omas, Onkel und Tanten ein Familiengottesdienst statt. Weiter Informationen gibt es bei Pastor Reinhard Pötschke Tel. 0351/8 36 51 75.

Meißner Straße 152
01445 Radebeul
Telefon 0351/8954120
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend 9.00 – 13.00 Uhr

Tourist-Information
RADEBEUL



Stadtführungen Oktober

18. Oktober 2008, 15.30 Uhr

»Funktion-Form-Farbe«

Architekturentwicklung in Altkötzschenbroda

Treff: Hotel Goldener Anker, Altkötzschenbroda 61

19. Oktober 2008, 15.30 Uhr

»Bauten und Wein in der Oberlößnitz«

Treff: Weingutmuseum Hoflößnitz, Knohlweg 37

Radebeul-Regenschirm

Die Radebeul-Schirme, die in den letzten Woche sehr gern bei uns gekauft worden sind, sind wieder vorrätig. Der Preis beträgt 7,00 Euro.

Kartenvorverkauf

13. Dezember 2008, 17.00 Uhr

»A Christmas Carol – Ein Weihnachtslied«

Palais im Großen Garten Dresden

30,00 € Erwachsene; 20,00 € Kinder/Schüler

Mit dem Kauf der Eintrittskarte unterstützen Sie das Projekt »Etwas Warmes braucht das Kind« vom Deutschen Kinderschutzbund Ortsverein Radebeul. Mit 5,00 € Aufschlag pro Karte ermöglichen Sie einzelnen Kindern die Teilnahme am Mittagessen in Radebeuler Kindertagesstätten. (Die Karten sind ab 6.10.2008 erhältlich.)

Kirchenmusik

in der *Lutherkirche Radebeul*

Sonnabend, 4. Oktober, 20.00 Uhr

Konzert mit den *Swingle Singers*

Weitere Informationen unter www.jazztage-dresden.de

Restkarten an der Abendkasse

Sonnabend, 11. Oktober 2008, 16.00 Uhr

Sonntag, 12. Oktober 2008, 10.00 Uhr

Joseph und seine Brüder, Kindermusical

Texte von Brigitte Antes, Musik von Gerd-Peter Münden

Eintritt frei!

Sonntag, 19. Oktober, 17.00 Uhr

Konzert mit *Compagnia Vocale Hamburg*

»...und der Himmel über mir«

Chormusik über das Unterwegssein von Lechner,

Senfl, Bach, Elgar, Brahms u. a.

Sonnabend, 25. Oktober, 19.00 Uhr

Giuseppe Verdi (1813 – 1901)

Missa da Requiem

Singakademie Dresden, Chor und Orchester der Landesbühnen

Sonnabend, 1. Nov. 16.30 Uhr

»Konzert zur Glockenweihe«

mit Landesjugendorchester Sachsen

Orgelmusik zur offenen Kirche

jeden Mittwoch von 16.30 Uhr bis 17.00 Uhr

**STADT
GALERIE
RADEBEUL**

Stadtgalerie Radebeul

Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/83 11-600, -626 · Fax -633
galerie@radebeul.de, geöffnet: Di, Mi, Do, So 14.00 – 18.00 Uhr

Ausstellung

Intermediales Kunstprojekt »ArbeitsWelten«

über 30 Künstler präsentieren Bilder, Grafiken, Collagen, Objekte, Filme, Texte, Fotografien

zu sehen bis 19. Oktober 2008

Sonderführung

durch die Ausstellung »ArbeitsWelten« mit der Galerieleitung

am 5. Oktober 2008 um 16.00 Uhr

Radebeuler Kunstpreisverleihung

am 11. Oktober 2008 um 19.30 Uhr

Lesung im Rahmen der Ausstellung »ArbeitsWelten«

mit dem Radebeuler Autorenkreis und dem

Dresdner Mandolinenorchester »1924«

am 15. Oktober 2008 um 19.30 Uhr

Buchpräsentation & Lesung

mit dem Radebeuler Maler Dieter Beirich

am 17. Oktober 2008 um 19.30 Uhr

Heimatstube Kötzschenbroda

01445 Radebeul, Altkötzschenbroda 21

jeden Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Kleine Dauerausstellung mit Fotos, Texten, Dokumenten und Karten sowie ausgewählten Sachzeugen zur Geschichte Kötzschenbrodas.

Ausstellung

in der Galerie im Technischen Rathaus, Pestalozzistraße 8

Christina Weser »Mal so, mal so«

Collagen und andere Arbeiten auf Papier

zu sehen bis Ende Oktober

Vorankündigung

30. RADEBEULER GRAFIKMARKT

im Rathaus Radebeul-Ost und in der gegenüberliegenden Schule

am 1. November, 11.00 – 20.00 Uhr

am 2. November, 11.00 – 17.00 Uhr



DDR-Museum »Zeitreise«

Wasapark Radebeul · Wasastraße 50 · 01445 Radebeul
Telefon 0351/8351780 · museum@ddr-zeitreise.com

Eine Zeitreise in 30 Jahre DDR-Kabarett in der Zeitreise. Ein Museums-erlebnis der besonderen Art. Kabarettstücke der bekanntesten Autoren, intelligenter Witz und gewagte Satire. Ein großer sinnlicher Spaß auch für Zugezogene und Uninformierte. Mit Stephan Arendt, Anette Paul, Roland Otto Dix und Uta Fehlberg (Piano)

Einlass ab 18.30 Uhr; Beginn immer 19.30 Uhr.

Eintritt: 12,00 € / Person

07.10.2008: Verlorene Zeit- Genossen; Zeitreise

18.10.2008: Verlorene Zeit- Genossen; Zeitreise

Bestellung vorläufig noch über:

Telefon 0351/8351780 oder 0351/8361751

Radebeuls erstes Kabarett

Plan B c/o Stephan Arendt

August-Bebel-Straße 55

01445 Radebeul

E-Mail: arendt@kabarett-planb.de

Home: www.kabarett-planb.de



Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2 · Tel. 0351/8363630, Sidonienstraße 1 b-c · Tel. 8305232
Mo 9 – 19 Uhr · Di 9 – 19 Uhr · Mi 9 – 19 Uhr · Do geschl. · Fr 9 – 19 Uhr

Radebeuler Literaturtage

Montag, 6. Oktober 2008, 17.30 Uhr, Bibliothek Ost

Gespräche über Literatur: Friedrich Dürrenmatt

Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Dienstag, 7. Oktober 2008, 10.00 Uhr, Bibliothek Ost

»Unter Freunden«

Thomas Fuchs (Berlin) stellt sein 2007 bei Thienemann erschienenes Jugendbuch vor. Das Internat Hausenthal bietet für Leo und Sara, die an allen Schulen bisher versagten, eine letzte Chance. In Greg finden sie einen Freund, und es dauert ein Weilchen, ehe sie begreifen, welches Spiel Greg »Unter Freunden« treibt.

Lesung und Diskussion in Zusammenarbeit mit dem Lions Club Radebeul

Mittwoch, 8. Oktober 2008, 19.30 Uhr, Bibliothek West

»Kurische Nehrung« Dia-Show mit Jörg Hertel (Leipzig)

Die Reise durch die unverwechselbare Landschaft der »Ostpreussischen Sahara« bietet Kontraste der vielfältigsten Art: Der zwischen 350 m und 3,5 km breite und 100 km lange Landstreifen mit bis zu 60 m aufragenden Dünen birgt landschaftliche und politische Reizpunkte, schließlich liegt mitten auf ihm die Außengrenze der EU.

Unkostenbeitrag: 2,50 €

Mittwoch, 8. Oktober 2008, 20.00 Uhr, Bibliothek Ost

Literaturkino: »Berlin – Ecke Schönhauser« (DEFA-Klassiker, 1957)

Regie: Gerhard Klein, Drehbuch: Wolfgang Kohlhaase, mit Ekkehard Schall, Ilse Page, Harry Engel, Helga Göhring ...

Ein U-Bahn-Bogen in Ost-Berlin wird zum Treffpunkt von Teenagern der 50-er Jahre, die vor ihrem Leben davonlaufen. Einer erhofft sich auf der Straße die Freiheit, ein Anderer flüchtet vor seinem ständig betrunkenen Vater, ein Dritter ist schon auf der schiefen Bahn. Der Tod eines Jungen in einem Übersiedlerlager in West-Berlin sorgt für Nachdenken und einen Wendepunkt.

Die Filmschöpfer schaffen eine authentische Darstellung der Ursachen des Problems der »Halbstarken«. Der wegen der damaligen Umstände etwas lehrhafte Schluss kann dem Film nichts anhaben.

Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Unkostenbeitrag: 3,00 € / 2,50 €

Mittwoch, 15. Oktober 2008, 19.30 Uhr, Bibliothek Ost

»Scurrile Geschichten aus Radebeul«

Der Meißner Hansjochen Nepp und der Radebeuler Christian Grün lesen aus ihren im Notschriften-Verlag erschienenen Büchern »Kokeros« und »Niclas« sowie Unveröffentlichtes.

Die Veranstaltung findet anlässlich der Ausstellung und im Beisein Edgar Kupfers statt, der einige Werke der beiden Autoren illustrierte. Die Buchillustrationen sind bis Ende Oktober in der Galerie der Stadtbibliothek Radebeul-Ost zu sehen.

Unkostenbeitrag: 2,50 €

Dienstag, 21. Oktober 2008, 19.30 Uhr, Bibliothek Ost

»Tod im Karuschenholz«

Der rätselhafte Mord an Roland Adolph und seiner Frau im Waldstück zwischen Auer und Steinbach bei Moritzburg Lesung und Gespräch mit dem Autor Thomas Schade und Manfred Müller, dem damaligen Leiter der Sonderkommission »Adolph«.

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem CDU-Stadtverband Radebeul

Donnerstag 23. Oktober 2008, 10.00 Uhr, Bibliothek Ost

Kinderkino für Kinder ab 6 Jahre

»Hände weg von Mississippi« (BRD, 2007)

Nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Cornelia Funke,

Regie: Detlev Buck

Mit Detlev Buck, Katharina Thalbach, Charly Hübner, Margit Carstensen, Christoph Maria Herbst, Fritzi Haberlandt
Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Freitag, 24. Oktober 2008, 19.30 Uhr, Bibliothek Ost

»Weder Ebbe noch Flut«

Der Radebeuler Autor Jörg Bernig liest aus seinem 2007 beim Mitteldeutschen Verlag erschienen Buch – einem Buch über die Liebe, über einen Kinderwunsch, über die Zeit der großen Umbrüche von 1989.

Unkostenbeitrag: 2,50 €

Dienstag, 28. Oktober 2008, 9.30 Uhr, Bibliothek West

Mittwoch, 29. Oktober 2008, 9.30 Uhr, Bibliothek Ost

RTL's Bücherkiste: »Pippi Langstrumpf zieht in die Villa Kunterbunt«

Ralph-Torsten Lincke packt diesmal Geschichten von Astrid Lindgren aus. Für Kinder ab 5 Jahre. Unkostenbeitrag: 0,50 €

Mittwoch, 29. Oktober 2008, 19.30 Uhr, Bibliothek West

Heinrich IV., die Markgrafen von Meißen und Bischof Benno

Vortrag zur Geschichte Sachsens mit Dr. Hans Führling

Unkostenbeitrag: 2,50 €

Donnerstag, 30.10., 19.30 Uhr, Bibliothek Ost

Premiere: »Am Südpol, denkt man, ist es heiß«

Ein Figurentheater für große Kinder und Erwachsene mit Volkmar Funke nach dem gleichnamigen Buch von Elke Heidenreich, illustriert von Quint Buchholz. Figuren und Ausstattung: Udo Schneeweiß.

Nicht nur eine Premiere sogar eine Uraufführung können Sie erleben und endlich erfahren, warum die Pinguine einen Frack tragen!

Unkostenbeitrag: 3,50 €

»Deutschland liest«

Treffpunkt Bibliothek“

Stadtbibliothek Radebeul beteiligt sich an bundesweiter Aktionswoche; getreu dem Motto: Deutschland liest – Radebeul auch!

Am Freitag, dem 24. Oktober, 19.30 Uhr liest der Radebeuler Autor Jörg Bernig in der Stadtbibliothek Radebeul.

Bernig liest aus Weder Ebbe noch Flut – einem Buch über die Liebe, über einen Kinderwunsch, über die Zeit der großen Umbrüche von 1989. Der 2007 beim Mitteldeutschen Verlag erschienene Roman webt poetisch die Geschichte von Albert und Dorothee, die 1983 beginnt, mit der Adalbert Stifters. Bernig, 1964 in Wurzen geboren, veröffentlicht Lyrik, Romane, Erzählungen und Essays. Er erhielt u.a. 2005 den Förderpreis zum Lessing-Preis des Freistaates Sachsen.

Die Stadtbibliothek Radebeul begeht mit Bernigs Lesung in diesem Jahr den Tag der Bibliotheken (alljährlich der 24. Oktober). Gleichzeitig beteiligt sich die Stadtbibliothek mit dieser Lesung an der bundesweiten Aktionswoche »Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek«. Die einwöchige Kampagne, koordiniert vom Deutschen Bibliotheksverband e.V., steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler. Vielfältige Angebote und ein buntes Programm an Veranstaltungen sollen zeigen, dass Bibliotheken in ganz Deutschland die am stärksten genutzten Kultur- und Bildungseinrichtungen sind.

Weiterer Höhepunkt: Am Donnerstag, dem 30. Oktober 2008, findet

19.30 Uhr in der Stadtbibliothek die Premiere zu Am Südpol, denkt man, ist es heiß des Puppentheaters Volkmar Funke (Coswig) statt. Funke erzählt nach dem gleichnamigen Buch von Elke Heidenreich, illustriert von Quint Buchholz, warum es am Südpol manchmal heiß hergeht und die Pinguine Frack tragen. Die Ausstattung des Figurentheaters besorgte Udo Schneeweiß. Man darf gespannt sein, wie die spöttischen Verse von Elke Heidenreich gemeinsam mit den Pinguinen von Buchholz über die Bühne gehen.

Beide Veranstaltungen finden in der Stadtbibliothek Radebeul, Sidonienstraße 1 c statt.

Ein Jahr im Weinberg

Weinbaugemeinschaft Radebeul-Zitzschewig e.V.



Aufgrund der Fülle des »Kleines Weinbaulexikons« erscheint dieses in mehreren Teilen. Hier folgt nun die Fortsetzung, weiter geht es dann in einem der kommenden Amtsblätter.

Magnesium (Mg) | Erdalkalimetall, Pflanzennährstoff. Für die Rebe wichtig zu Bildung von Chlorophyll, Phytin und Pektin. Bei Mg-Mangel tritt Blattvergilbung und Stiellähme auf. Düngung z.B. mit Kieserit, Bittersalz, Kalimagnesia, Mg-Kalk.

Maikäfer | Die Larven, Englinge, können durch Fraß an den Wurzeln der Reben, besonders in Rebschulen schädigen.

Mangan (Mn) | Spurennährstoff

Marienkäfer | In Mitteleuropa große Artenvielfalt. Besiedeln regelmäßig die Weinberge sind typische Säuberungsräuber. Der Siebenpunkt- und der Zweipunkt Marienkäfer bevorzugt Blattläuse. Der unscheinbar schwarzbraun gefärbte kleine Kugelkäfer ist auf Spinnmilben spezialisiert.

Mauke | auch als Grind bezeichnet. Erreger ist ein Bakterium *Agrobacterium vitis*. Schäden treten meist im Gefolge kalter Winter massiv auf. Schadbild, krebsartige Wucherungen an Ertragsreben an der Veredlungsstelle oder leistenförmig am Stamm. Eine direkte Bekämpfung ist nicht möglich. Nur gesunde Pflanzreben sichern gesunde Rebenbestände

Mehrnährstoffdünger | ist Sammelbegriff für Düngemittel mit mehreren Nährstoffen.

Meristemkultur | Vermehrungsmethode zur Erzeugung gesunder Pflanzen, aus z. B. viruskranken Pflanzen. Aus der noch unverseuchten Triebspitze wird ein ca. 0,1 mm großes Stück aus dem Meristemgewebe in der Spitze entnommen und in vitro Kultur weiter vermehrt. So werden Pflanzen erzeugt welche frei von Viren sind, die genetischen Eigenschaften der Mutterpflanze werden dabei erhalten und auf die Nachkommen übertragen.

Milben | Spinnentiere. Im Weinbau schädigen z.B. Bohnenspinmilbe, Obstbauspinnmilbe, Blattgallmilbe, Kräuselmilbe.

Mineralisch Düngemittel | Natürliche, behandelte oder synthetisch hergestellte Düngemittel.

Mineralisierung | Umwandlung tierischer und pflanzlicher Stoffe (Nährhumus) durch Bodenorganismen zu anorganischen Stoffen, welche den Pflanzen als Nährstoff dienen.

Mulchen | Abdecken des Bodens mit organischen Material, wie Holzhäcksel, Rinde, Stroh, Grünschnitt, verhindert Bodenerosion und unterdrückt bei entsprechend starker Auflage den Aufwuchs von Samenunkräutern. Nachteil: Brandgefahr.

Mulchfolie | schwarze Folie wird zur Abdeckung in der Rebschule verwendet. Vorteil: schnelle Erwärmung des Bodens, Feuchtigkeit bleibt erhalten, dadurch verbesserte Wurzelbildung und höhere Anwachsergebnisse in der Rebschule.

Mulchgeräte | selbstfahrend oder als Anbaugerät für Trecker zur Einkürzung von Begrünung und Zerkleinerung von Schnittholz zwischen den Rebzeilen. Es sind verschiedene Systeme gebräuchlich, Schlegel- und Kreiselmulcher.

Mutation | zufällige sprungartige Änderung der Erbmasse, mit negativen selten positiven Auswirkungen. Um die Leistungsfähigkeit einer Sorte zu erhalten, ist ständige Selektionsarbeit in Vermehrungsanlagen erforderlich, um negative Ruten oder Stöcke von der Vermehrung aus zu schließen.

Muttergärten | sind Vermehrungsflächen zur Produktion von Unterlagen zur Rebveredlung. Mit deutschen Unterlagenklonen sind Muttergärten in Frankreich, Portugal und Italien angelegt worden, diese unterliegen strengen jährlichen Kontrollen durch Züchter und den Anerkennungsbehörden.

Mutterrebenbestand | Vermehrungsfläche zur Produktion von Edelreisern, diese unterliegen strengen jährlichen Kontrollen durch Züchter und den Anerkennungsbehörden.

Mykorrhiza | ein Pilz, der in Wurzeln vieler Pflanzenarten in Symbiose mit der Pflanze wächst. Durch den Pilz wird die Nährstoff- und Wasseraufnahme der Pflanzen verbessert. In Rebschulen wird z.B. die Rebmüdigkeit der Böden vermindert.

Mykotoxine | Von Pilzen gebildete Stoffwechselprodukte. Sie sind schon in geringen Mengen für Warmblüter toxisch. Es gibt über 100 Mykotoxine. Von *Aspergillus flavum* gebildete Aflatoxine sind die am stärksten oral wirkenden krebserregenden Substanzen an Trauben, Rosafäule und Grünfäule. Muss bei der Lese streng ausgesondert werden!

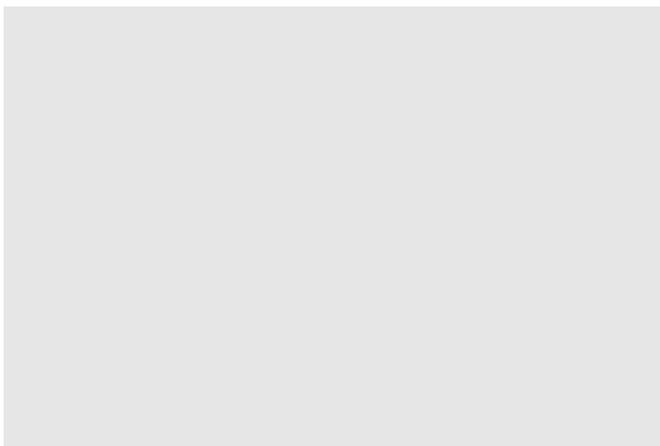
Myzel | fadenförmiges Pilzgeflecht, Hyphen genannt. Ist der Vegetationskörper der meist höheren Pilze.

Nachpflanzung | Ausfälle in Neuanlagen müssen möglichst schnell nachgepflanzt werden, um einen gleichmäßigen Bestand zu erhalten. Verspätete Nachpflanzen gelingen schwer, wegen der Beschattung im Bestand.

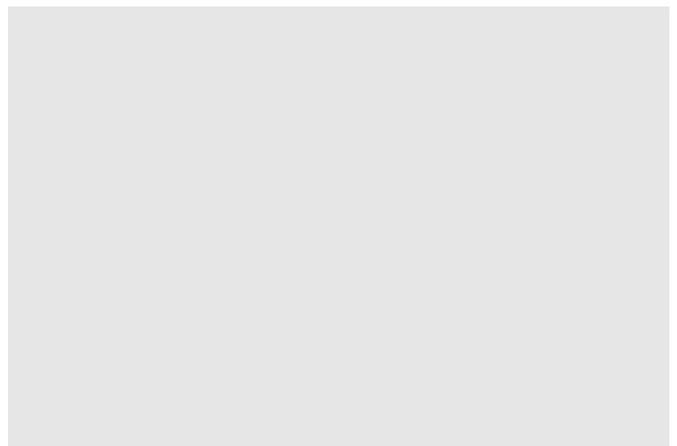
Nachschnitt | Handarbeit nach maschinellen Vorschnitt.

Nährstoffauswaschung | Nährstoffe werden durch Wasser in tiefer Bodenschichten verlagert, kann Grundwasser belasten.

Anzeige



Anzeige



Nährstoffe | Pflanzennährstoffe, sind von Pflanzen aufnehmbar und dienen ihrer Ernährung. Hauptnährstoffe: Kohlendioxid, Wasser, Stickstoff, Phosphor, Kalium, Calcium, Schwefel, Magnesium. Spurenelement: Eisen, Zink, Kupfer, Mangan, Bor, Chlor, Molybdän usw.

Nährstoffentzug | im Verlauf der Vegetationsperiode von der Rebe aufgenommene Nährstoffmenge. Bleibt das Schnittholz im Weinberg, verringert sich der Entzug um ca. die Hälfte. Entsprechend ist die Düngerbemessung.

Nekrosen | begrenzter Zell- oder Gewebetot, Verfärbung braun oder schwarz. Reaktion auf Schädlinge oder Krankheitsbefall.

Nematizide | Wirkstoffe, die Nematoden (Virusüberträger im Boden) abtöten. In Deutschland sind, (im Gegensatz zu anderen EU-Ländern) keine Nematizide zur Vektorenbekämpfung im Weinbau zugelassen.

Nematoden | als Älchen oder Fadenwürmer bezeichnete Rundwürmer, 0,2 bis 12 mm groß. Artenanzahl und Individuendichte hoch. Durch ihre Saugtätigkeit, übertragen sie verschiedene Viren auf die Reben mit großen wirtschaftlichen Schaden. Eine chemische Bekämpfung ist nicht zugelassen, nur biologisch möglich. Land Rigole: Rebwurzeln entfernen, 5 Jahre Brachezeit.

Nepoviren | ist eine Gruppe von Viren die von Nematoden übertragen werden. Im deutsche Weinbau sind es: Reisig-Virus, Arabis-mosaik-Virus, Himbeerringflecken-Virus, Tomatenschwarzringflecken-Virus, Erdbeerringflecken-Virus.

Netzschwefel | Durch Zugabe von oberflächenaktiven Stoffen suspendierbar gemacht. Wird mit Wasser als Trägerstoff auf die Rebteile appliziert und kann dort sofort wirken. Wirkung gegen echten Mehltau u.a.

Neuanlage | Sind alte Anlagen abgängig, ist die Planung einer Neuanlage erforderlich. Vor der Anpflanzung erfordert dies grundsätzliche Entscheidungen zu Standraum, Erziehung, Sorten- und Unterlagenwahl, Unterstützungsvorrichtung und zukünftige rationelle Bearbeitung.

Neuer Wein | noch in Gärung befindlich, merklich süß und milchig trüb. Federweißer, Bitzler, Sturm. Nach Abstich klar: Jungwein, Neuer, Heuriger.

Nodium (Knoten) | Verdickung am Rebtrieb, hier entwickeln sich Blätter, Ranken, Gescheine, Knospen und Geiztriebe. Internodien nennt man die Triebabschnitte zwischen den Knoten.

Nordlage | Bezeichnung für einen Standort mit Hangrichtung nach Norden.

Normalanlage | wird im Direktzug-Weinbau die verbreitete Anlageform genannt. Die Gassenbreite beträgt heute meist 2,00 m

Nützlinge | Unter dem Begriff werden alle Organismen zusammengefasst, die für den Menschen nützlich sind, z. B. im Weinbau, zur Regulierung von Schädlingsbefall.

Obstbaumspeinnmilbe | In den Rebanlagen die am häufigsten vorkommende Speinnmilbe. Die roten Wintererier befinden sich am Knoten des einjährigen Holzes. Schlupf der Larven mit dem Austrieb der Reben, nach einer Woche Häutung zur Nymphe nach zwei bis drei Wochen weitere Häutungen. Die erwachsene Milbe ist ca. 0,5 mm groß. Es entwickeln sich 5 bis 7 Generationen im Jahr. Sommererier werden auf der Blattunterseite abgelegt. Bei starken Befall verkümmern die Blätter und Triebe, es kommt zu starken Ertrags- und Qualitätsverlusten. Eine biologische Bekämpfung ist sehr effektiv durch Nützling, welche die Milbe unter der Schadschwelle halten. Beim weinbaulichen Pflanzenschutz, wird daher streng auf Raubmilbenschonung geachtet. Wird die Schadschwelle überschritten, müssen Akarizide eingesetzt werden.

Ohrwürmer | je nach Art bis 20 mm groß, erkennbar an den zangenförmigen Anhängern am Hinterleib. Ohrwürmer sind nachtaktiv, am Tage verstecken sie sich unter Borke usw. Sie gehören zu den Nützlingen im Weinbau, da sie u.a. Raupen und Puppen von Traubenwickler und Springwurmwickler vertilgen.

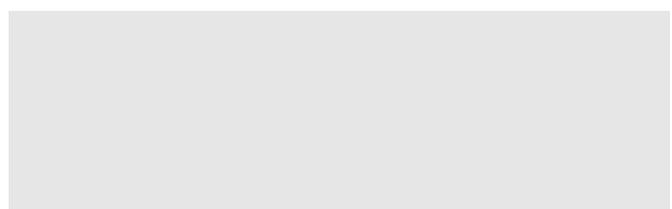
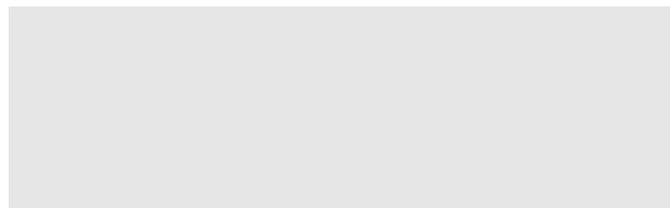
Oidium | Echter Mehltau, auch Äscherich genannt. Der Pilz wurde aus Nordamerika eingeschleppt, erstmals 1846 in eine Gewächshaus in England beobachtet. 1850 drohte er schon die Existenz des gesamten europäischen Weinbaus.

Schadbild: Auf der Blattoberseite bildet sich ein weißgrauer mehlig Belag der sich abwischen lässt. Befallene Blätter sterben ab, befallene Gescheine und junge Beeren verfärben sich braun und verdorren. Ältere Beeren platzen auf, der sogenannte Samenbruch. Grüne Triebe haben grauweiße Flecken, bei Holzreife blauviolett, sie werden als Oidiumfiguren bezeichnet. Der Pilz überwintert hauptsächlich als Myzel zwischen den Knospenschuppen. Beim Austrieb wächst er auf die jungen Triebe als grauweißer Belag, dies werden als Zeigertriebe bezeichnet. Bei Hochdruckwetterlagen (heiße Tage, kühle Nächte) ist explosionsartige Ausbreitung möglich. Bekämpfung muss vorbeugend erfolgen. 1855 wurde erstmals Schwefelstaub im Weinbau eingesetzt. Heute stehen Netzschwefel und einige wirksame organisch-synthetische Wirkstoffe zu Verfügung.

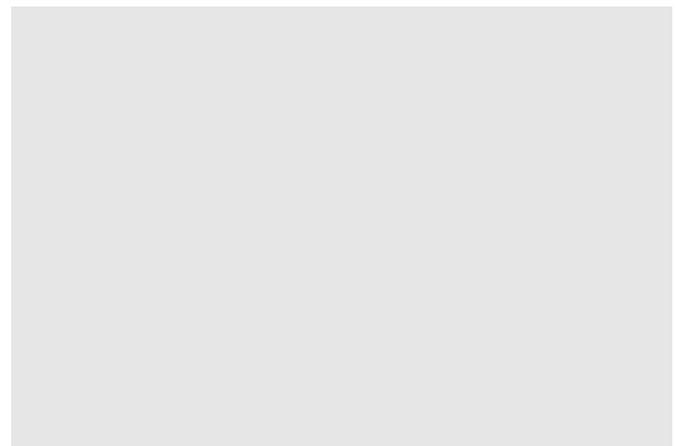
Oidiumfiguren | Braunviolette unregelmäßige Flecke auf dem einjährigen Rebholz. Wird verursacht durch Oidium. Diese Flecke sind Hinweis für einen starken Oidiumbefall im Vorjahr und zur notwendigen vorbeugenden gezielten Bekämpfung.

Ökologischer Weinbau | Ganzheitlich betrachtete Wirtschaftsweise des Weinbaues, bei Verzicht auf synthetische organische Pflanzenschutz- und leicht lösliche, mineralische Pflanzenschutzmittel. Die Wirtschaftsweise wird geregelt durch die EG-Verordnung zum ökologischen Landbau und die Richtlinien der verschiedenen Anbauverbände.

Anzeige



Anzeige



Porzellan-Manufaktur Meissen

lädt ein zum Tag der offenen Tür

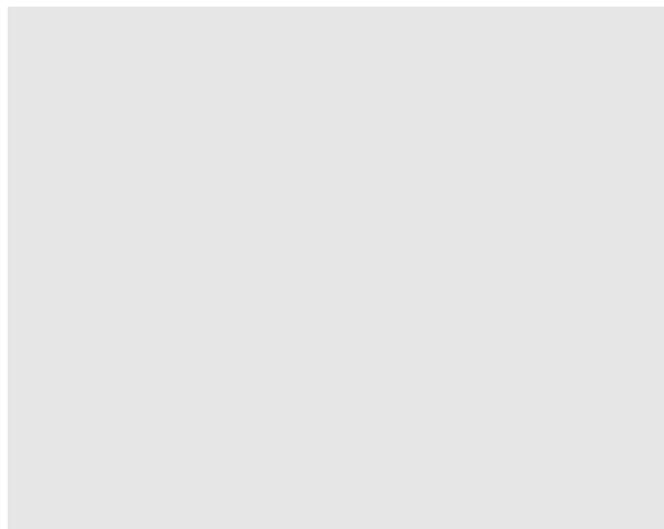
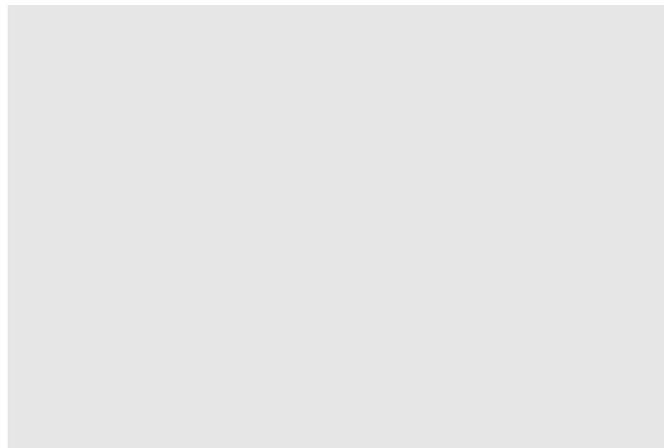
Am 18. Oktober 2008, von 10.00 bis 17.00 Uhr, lädt die Porzellan-Manufaktur Meissen zum 25. Tag der offenen Tür ein, diesmal unter dem Motto »Die Porzellan-Manufaktur Meissen und ihre Kooperationspartner«. Neben regionalen, in Meißen ansässigen Firmen, mit denen die Manufaktur langjährige Geschäftsbeziehungen unterhält, werden sich erstmals zum Tag der offenen Tür im Oktober auch weitere Kooperationspartner von Meissen® mit ihren Produkten und Leistungen präsentieren. Seit mehreren Jahren bestehen enge Kooperationen der Porzellan-Manufaktur Meissen mit namhaften Unternehmen, wie z. B. »Glashütte Original«, der Gläsernen Manufaktur von VW, der Orgelbaufirma Jehmlich und Hapag Lloyd Kreuzfahrten. Alle Partner verbindet der Gedanke, den Wert der Marke und die damit verbundene höchste Qualität bei der Herstellung und im Service erlebbar zu machen. Zum Tag der offenen Tür haben die Besucher Gelegenheit, die Kooperationspartner und die gemeinsamen Projekte näher kennen zu lernen.

Die nächste Möglichkeit, einen Tag der offenen Tür in der Porzellan-Manufaktur Meissen zu erleben, ist der 25. April 2009.

Blutspendeaktion im Oktober

Die Blutspendeaktion im Oktober findet **am Freitag, den 17.10.08** zwischen 15.30 und 19.00 Uhr in der Außenstelle des Radebeuler Lößnitzgymnasiums, Pestalozzistraße 3 statt. Für Ihre Blutspende danken wir Ihnen im Namen der Patienten ganz herzlich. **Ausweichtermine finden Sie unter www.blutspende-ost.de oder Tel. 0800 / 11 949 11.**

Anzeigen



Landesbühnen Sachsen

Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8954214
Theaterkasse: Mo 9 – 13 Uhr · Di bis Fr 9 – 18 Uhr · Sa 9 – 12 Uhr

Fr	03.10.	19.30 Uhr	Theatersport	
Sa	04.10.	20.00 Uhr	Baumeister Solness	
So	05.10.	19.00 Uhr	Außer Kontrolle	
		11.00 Uhr	Matinee »Don Pasquale«	Foyer
Di	07.10.	10.15 Uhr	Klangreise Schlagzeug	
		11.30 Uhr	Klangreise Schlagzeug	
Sa	11.10.	19.00 Uhr	Don Pasquale	Premiere
So	12.10.	19.00 Uhr	Don Pasquale	
Mo	13.10.	16.00 Uhr	The Picture of Dorian Gray	
		20.00 Uhr	The Picture of Dorian Gray	
Fr	17.10.	19.30 Uhr	Außer Kontrolle	
Sa	18.10.	20.00 Uhr	Der Feuervogel / Le Sacre du Printemps	
So	19.10.	19.00 Uhr	Baumeister Solness	
Do	23.10.	19.30 Uhr	Rusalka	
Sa	25.10.	19.30 Uhr	Das Ballhaus	
So	26.10.	15.00 Uhr	Don Pasquale	
		11.00 Uhr	Sugar - manche mögen's heiß	Foyer
Do	30.10.	19.30 Uhr	Me and my girl	
Fr	31.10.	20.00 Uhr	Außer Kontrolle	



Stiftung Weingutmuseum

Knohlweg 37 · Telefon 0351/83983-33
Di bis Fr 10 – 13 Uhr + 14 – 18 Uhr · Sa/So 10 – 18 Uhr

28. September bis 15. Dezember 2008

»Radebeul – Das sächsische Nizza« Kabinettausstellung

Donnerstag, 2. Oktober 2008, 19.00 Uhr

»Weinbau in Deutschland. Wo steht Sachsen?« Vortrag mit Wein
Dr. Hohlfeld, Dresden, Kartenbestellung unter: 0351/83983-33

Sonntag, 12. Oktober 2008, 11.30 Uhr

»Nizza – Genießen« in Radebeul
4. Genuss-Weinprobe mit Sommelier und Winzer Frédéric Fourré und Odile Francois & ihr Akkordeon im Rahmen der Sonderausstellung
Anmeldung erforderlich unter: 0351/8398336

Sonntag, 19. Oktober 2008, 17.00 Uhr

Kammerkonzert »Bach & Haydn«
Prof. Christine Schornsheim-Fortepiano
Karten unter: 0351/8398335

Sonntag, 25. Oktober 2008, 19.00 Uhr

Reihe Weine im Porträt »Frauen führen TOP-Weingüter«
zu Gast: Antje Wiedemann, Weingut Drei Herren, Radebeul
Karten unter: 0351/8398333

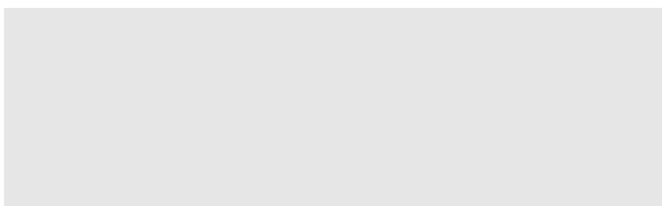
Donnerstag, 30. Oktober 2008, 19.00 Uhr

»Geschichte des sächsischen Weinbaus.
Eine Standortbestimmung nach 800 Jahren« Vortrag mit Wein
Mike Huth, freier Historiker, Dresden

5. und 28. Oktober 2008, 11.00 Uhr

Sonntagführung »Zu Gast im kurfürstlichen Weingut«

Anzeige





Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/8 37 30-10 · www.karl-may-museum.de
Dienstag bis Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr · Montag geschlossen

Freitag, 17. Oktober 2008, 18.30 Uhr

»Es war eine gewaltige Scenerie ...« Vortrag von Mario Espig
Der Förderverein Karl-May-Museum e.V. lädt zu einem Reisebericht auf Karl Mays Spuren durch Nordamerika ein.

Sonntag, 19. Oktober 2008, 16.00 Uhr

Familiennachmittag mit *Großer Häuptling Kleiner Bär*
Einmal im Monat kommt das Museumsmaskottchen »Großer Häuptling Kleiner Bär« in die »Villa Bärenfett« des Karl-May-Museums, um für Kinder ab 5 Jahren, ihre Eltern und Großeltern eine Stunde Geschichten zu erzählen. Am 19. Oktober wird der Große Häuptling erstmals über das Handwerk der Cowboys berichten.

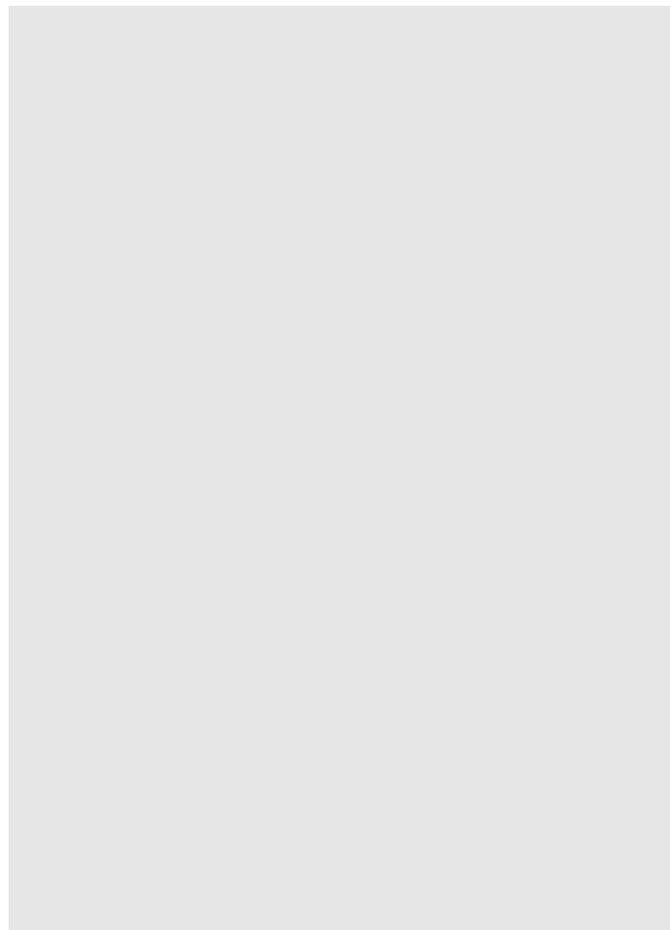
Mittwoch, 22. und 29. Oktober 2008, 18.00 Uhr

9. Kindermuseumsnacht
Kaum ein anderer Gegenstand der Indianer Nordamerikas ist in Filmen und Büchern so ausdrucks- und geheimnisvoll abgebildet worden, wie die »heilige Pfeife«. Das im Volksmund als »Friedenspfeife« bezeichnete Rauchgerät war und ist für viele indianische Völker ein zentrales Objekt in der religiösen und spirituellen Vorstellungswelt. Die Kindermuseumsnacht im Karl-May-Museum findet immer mittwochs in den sächsischen Herbstferien statt. Die Veranstaltung wird vom Kulturraum Elbtal gefördert und ist geeignet für Kinder von 5 bis 99 Jahren.

Nur noch bis zum 2. 11. 2008 in der »Villa Bärenfett« zu sehen:

Von der Elbe zum Rio Xingu
Sonderausstellung zum Lebenswerk des beliebten sächsischen Reise-schriftstellers Erich Wustmann (1907 bis 1994).

Anzeige



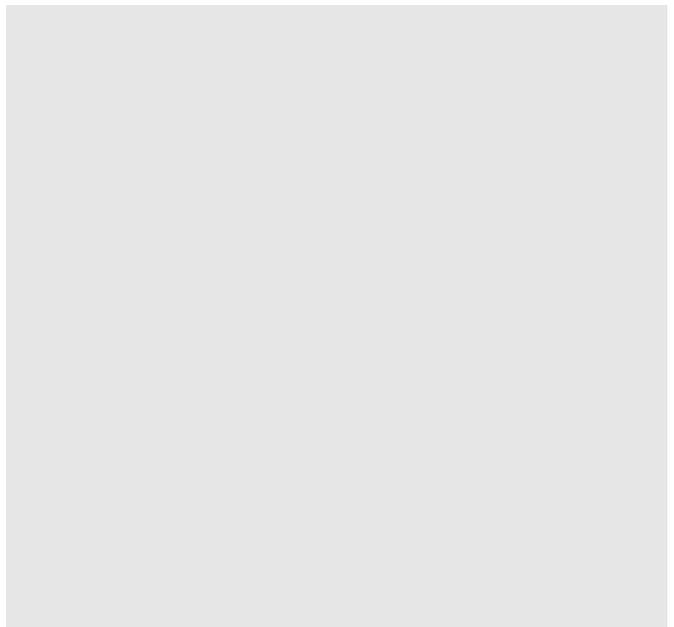
Volkshochschule Radebeul e.V.

Bernhard-Voß-Straße 27 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 47 76
heduschka@vhs-radebeul.de · alle aufgeführten Kurse gelten für Radebeul

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
8H117	Russland – Glaube an der Wolga	07.10.
8H165	Erste Hilfe für Jedermann	11.10.
8H119	Das Jahr der Guillotine	16.10.
8H166	Kindernotfälle	25.10.
8H120	Stilkunde – Möbelstile	29.10.
8H2204	Knipsen kann Jeder – ich möchte fotografieren	02.10.
8H2708	Nähen - Einfache Änderungen	10.10.
8H2407	Stauden für den Garten	13.10.
8H3118	Yoga für Jedermann am Vormittag	07.10.
8H3119	Yoga für Mama und Baby	07.10.
8H3102	Yoga für Anfänger	07.10.
8H3105	Yogis mit Vorkenntnissen	07.10.
8H3030	Wirbelsäulengymnastik	10.10.
8H3032	Wirbelsäulengymnastik	10.10.
8H385	Französisch Schlemmen mit Herbstfrüchten	10.10.
8H3142	Tai Chi Chuan-Schnupperkurs	11.10.
8H376	Basisch kochen mit Herbstgemüse	16.10.
8H380	Thailändische Kochkunst - Fisch	18.10.
8H3143	Tai Chi Chuan - Einsteigerkurs	20.10.
8H377	Die Hildegard-Küche	24.10.
8H4627	Englisch Grundstufe II, 5. Semester	10.10.
8H4454	Lateinamerika – Longgespräche	16.10.
8H5317	Windows Vista mit dem eigenen Laptop	02.10.
8H5314	Einführung in die EDV und Windows XP	06.10.
8H5634	Lohn und Gehalt	07.10.
8H5316	Einführung in die EDV und Windows Vista	08.10.
8HJ52	Mathematik, unterrichtsbegleitend Klasse 8 – 10	09.10.
8H5328	Workshop Serienbriefe und DIN-Briefe	11.10.
8H5336	Excel Aufbaukurs – Funktionen und PivotTables	11.10.
8H5662	Verkaufsgespräche erfolgreich führen	11.10.
8H5671	Arbeitszeugnisse deuten und erstellen	13.10.
8H5625	Ausbildung der Ausbilder (Ada-Schein) kompakt	20.10.
8H5208	Kompaktwoche »Büromanagement am PC«	27.10.
8HJ57	Nur das Genie beherrscht das Chaos?!	27.10.

Unser komplettes Angebot entnehmen Sie bitte dem aktuellen Programmheft. Fragen Sie nach unserem neuen Heft in Stadtverwaltungen, Gemeinden, Bibliotheken, Buchhandlungen, Sparkassen, Krankenkassen und Arbeitsämtern, oder besuchen Sie www.vhs-radebeul.de

Anzeige





Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 59 05
www.sternwarte-radebeul.de · peschel@sternwarte-radebeul.de

Donnerstag, 9. Oktober 2008, 20.00 Uhr

Asteroiden – Gefahr aus dem All?

Eine multimediale Vorführung im Planetarium

100 Jahre ist es her, dass ein Meteoroid von wahrscheinlich 60 Metern Durchmesser ein Gelände von der Größe des Saarlandes am Flüsschen Steinige Tunguska verwüstete. 20 Millionen Bäume fielen der Katastrophe zum Opfer. Was wäre geschehen, wenn sich dieses Ereignis über einer Großstadt ereignet hätte und wie groß ist die Bedrohung aus dem All tatsächlich? Mit moderner Projektions- und Tontechnik wollen wir bei dieser Vorführung neue Wege im Planetarium gehen.

Donnerstag, 16. Oktober 2008, 20.00 Uhr

Messenger – Besuch bei Merkur

Merkur ist der kleinste und sonnennächste Himmelskörper des Planetensystems. Seine Beobachtung gestaltet sich von der Erde und auch vom Erdboden aus sehr schwierig. Dieses Defizit an Informationen soll nun die NASA-Sonde Messenger beseitigen. In dem Vortrag werden sowohl die Mission selbst, die Sonde als auch die bis dahin gewonnenen Informationen vorgestellt.

Sonntag, 18. Oktober 2008, 21.00 Uhr

Asteroiden – Gefahr aus dem All?

Eine multimediale Vorführung im Planetarium

Dienstag, 21. Oktober 2008, 10.00 Uhr

Das Sternschnuppenmädchen Katinka, Ferienplanetarium

Das Sternschnuppenmädchen Katinka träumt seit langem davon, endlich eine echte Sternschnuppenprinzessin zu werden. Denn nur Stern-

schnuppenprinzessinnen bekommen ihren eigenen Himmelsteil der Menschenwelt und dürfen dort ihre Sternschnuppen auf die Erde regnen lassen. Vorher muss sie allerdings den schwierigen Alleinflug der Prinzessinnenprüfung bestehen.

Dienstag, 21. Oktober 2008, 20.00 Uhr

Workshop für Beobachtungseinsteiger, Orientierung am Sternhimmel

Sie kennen vielleicht den Großen Wagen oder den Orion. Doch wie finde ich ein Objekt, welches ich beobachten möchte, wenn es mit bloßem Auge nicht zu sehen ist?

Donnerstag, 23. Oktober 2008, 16.00 Uhr

Wie die Sternbilder an den Himmel kamen, Ferienplanetarium

Bereits vor Jahrtausenden beobachteten die Menschen den nächtlichen Sternhimmel. In ihren Vorstellungen gruppieren sie zahlreiche Sterne zu Figuren am Himmel und erfanden Sagen und Geschichten, wie diese Sternbilder an den Himmel gekommen sein sollten. Im Planetarium sind diese Geschichten zu hören.

Freitag, 24. Oktober 2008, 10.00 Uhr

Die Nacht der tanzenden Sterne, Ferienplanetarium

Wozu sind Sternbilder eigentlich da? Mit dieser Frage begann alles. Die Wasserschlange hatte sie dem kleinen Bären gestellt – und nun ging sie ihm nicht mehr aus dem Kopf. Und weil er nicht weiter wusste, suchte er Rat beim Raben.

Montag, 27. Oktober 2008, 10.00 Uhr

Mit den Abrafaxen durch Raum und Zeit, Ferienplanetarium

Die Abrafaxe, die Helden aus der Zeitschrift »Mosaik«, vertreiben sich die lange Heimflugzeit im Weltall mit Kartenspiel und kommen dabei ins Gespräch über unser Planetensystem sowie des Universums.

Dienstag, 28. Oktober 2008, 16.00 Uhr

Als der Mond zum Schneider kam, Ferienplanetarium

Mit der Geschichte vom Mond und dem Schneider erfahren die Kinder alles Wissenswerte über unseren Erdtrabanten. Daneben gibt es auch einen Blick auf den aktuellen Sternhimmel und Erklärungen zu den Sternen und Planeten.

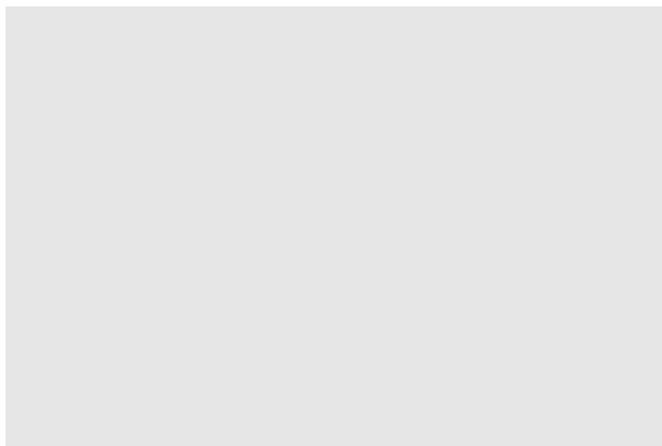
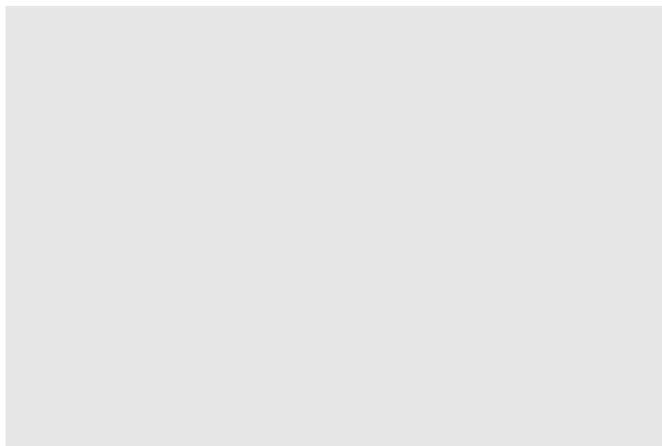
Donnerstag, 30. Oktober 2008, 10.00 Uhr

Wie die Sternbilder an den Himmel kamen, Ferienplanetarium

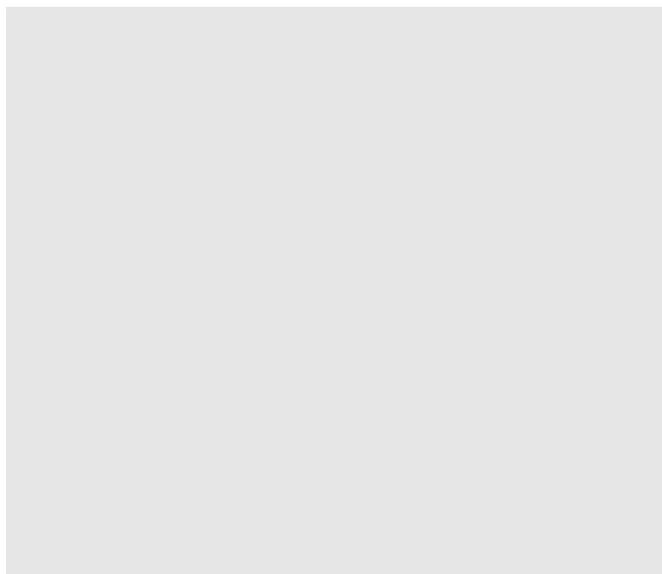
Jeden Freitag, ab 20.00 Uhr öffentliche Himmelsbeobachtung

Jeden Sonntag, 15.00 Uhr Familienplanetarium,
19.00 Uhr Abendplanetarium

Anzeigen



Anzeige





Jugendkunstschule Meißen e.V.

Jugendkunstschule des Landkreises Meißen e.V. · Telefon 03521/73 11 93
Termine für: Außenstelle Grundhof, Paradiesstraße 68, Radebeul

Für Erwachsene findet jeden Mittwoch, in Radebeul, Paradiesstraße 68 (Grundhof), von 17.00 bis 19.00 Uhr ein Kurs Malerei und Graphik statt. Der Kurs wendet sich an Anfänger und Fortgeschrittene, die sich zeichnend und malend eine unbegrenzte Welt des Sichtbaren erschließen wollen. Die Bemächtigung der Bildfläche mit Stift und Pinsel entwickelt die Beobachtungsgabe für die Umwelt. Proportionen, Perspektive, Licht und Schatten, Figuration und Abstraktion helfen dabei Gesehenes zum Bild zu formen.

Kursangebote in Radebeul:

Kursangebote in Radebeul:

Montag	16.00 – 18.00 Uhr	Metallgestaltung	Kinder ab 10 Jahre
Dienstag	16.00 – 18.00 Uhr	Plastisches Gestalten	Schüler / Jugend
Mittwoch	16.00 – 18.00 Uhr 18.00 – 20.00 Uhr	Malerei /Grafik Malerei /Grafik	Kinder bis 12 Jahre Erwachsene
Donnerst.	16.00 – 18.00 Uhr 18.00 – 20.00 Uhr	Malerei /Grafik Malerei /Grafik	Jugend ab 13 Jahre Jugend ab 16 Jahre

Kursbesuche der Jugendkunstschule sind zu jeder Zeit möglich. Anmeldungen bitte: Büro Tel. 03521/73 11 93, -94; Fax 03521/73 11 95, Niederauer Str 8, 01662 Meißen, jks@jugendkunstschule-meissen.de

SSB Schmalspurbahnmuseum Radebeul

Am Alten Güterboden 4, www.ssb-museum.de

Sonnabend, 25. Oktober 2008

14.00 Uhr, Sonderausstellung: »Die Sächsische I K – SSB Schmalspurbahnmuseum Wiedergeburt einer Lok-Legende«

Rosenhof/Trägerwerk

Winzerstraße 8, Soziale Dienste in Sachsen e.V.

Montag bis Freitag, für Erwachsene und Senioren

Montag	10.00 – 11.00 Uhr	Seniorenbüro, Informationen
	16.00 – 18.00 Uhr	Seniorentreff, mit Kreativangeboten
Dienstag	10.00 – 11.30 Uhr	Spanisch für Anfänger
	10.00 – 12.00 Uhr	Seidenmalerei – Kurs
Mittwoch	18.00 – 21.00 Uhr	Geselligkeit mit Spielen
	16.00 – 18.00 Uhr	Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen
Donnerstag	18.00 – 19.00 Uhr	Freizeitgymnastik für Erwachsene
	10.00 – 12.00 Uhr	Speckstein-Kurs
Freitag	14.00 – 16.00 Uhr	Seniorentreff mit Spielangeboten

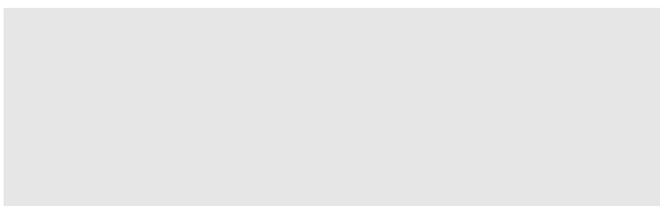
Angebote für jedes Alter, täglich Montag bis Freitag

13.00 – 18.00 Uhr: Stöbern in der BIBO nach Büchern, CDs, Videos, Hineinschauen, Hören, Spielen an Computern, Basteln, Blumenwerkstatt, Spielzimmer, 10.00 – 19.00 Uhr: Nutzung des Fitnessraumes für 5,00 €, ermäßigt 2,50 €/Monat

Unser Café ist montags bis freitags von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Sitz: Winzerstraße 8, 01445 Radebeul, Telefon 0351/8 38 70 33

Anzeige



Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/89 55 -200
Kartenvorverkauf im Markt, täglich von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr

»Kleine Winzerschule« (Seminar für Hobbywinzer)

11. Oktober 2008, 10.00 Uhr

Auch in diesem Jahr bietet Schloss Wackerbarth Hobbywinzern und solchen, die es werden wollen, die Möglichkeit, vom Wissen und Können der Profis vor Ort zu profitieren. Erfahren Sie in unseren Seminaren das Wichtigste für die Aufzucht und Pflege der Rebstöcke, die Weinlese und die Weinbereitung – ganz praktisches Wissen, das Sie sofort im eigenen Weinfeld anwenden können.

»Trau Dich – Der kleine Hochzeitsknigge«

17. Oktober 2008, 18.00 Uhr

Ein unterhaltsames Seminar mit Tipps von A wie Aperitif & Aufgebot bis Z wie Zeremonie & Zeitplan für verliebte Paare, die den nächsten Schritt wagen möchten.

»Wein und Käse – Romanze oder Rosenkrieg?«

22. Oktober 2008, Beginn: 19.00 Uhr, Dauer: ca. 3 Stunden

Auf erlesenen sächsischen Art führen wir Sie in einem unterhaltsamen Dialog zwischen unserem Verkoster und einem Käsespezialisten in die spannende Welt von Wein und Käse ein. Probiert, gekostet und bewertet werden zwölf sächsische Käsesorten zu sechs erlesenen Weinen von Schloss Wackerbarth.

»Wein und Schokolade«

28. Oktober 2008, Beginn 19.00 Uhr, Dauer: ca. 3 Stunden

Ein ungewöhnliches Genuss-Erlebnis. Wo Traditionalisten die Sinne versagen, öffnet sich experimentierfreudigen Weintrinkern ein barockes Reich zwischen zartem Schmelz und Bacchus' Freuden. Chocolatier Olav Praetsch und unser Verkoster präsentieren ein Genuss-Erlebnis.

Veranstaltungsreihen

Die Wein-Führung: täglich, 14.00 Uhr

Sa/So zwischen 12.00 und 17.00 zu jeder geraden Stunde

Die Sekt-Führung: täglich, 17.00 Uhr

Sa/So zwischen 12.00 und 17.00 Uhr zu jeder ungeraden Stunde

Schloss- und Garten-Führung, 15.00 Uhr und nach Vereinbarung
5., 12., 19. und 26. Oktober 2008

Sachsenprobe im Gasthaus, 19.30 Uhr,

3-er Weinprobe und 3-Gang Menü, 2. und 16. Oktober 2008

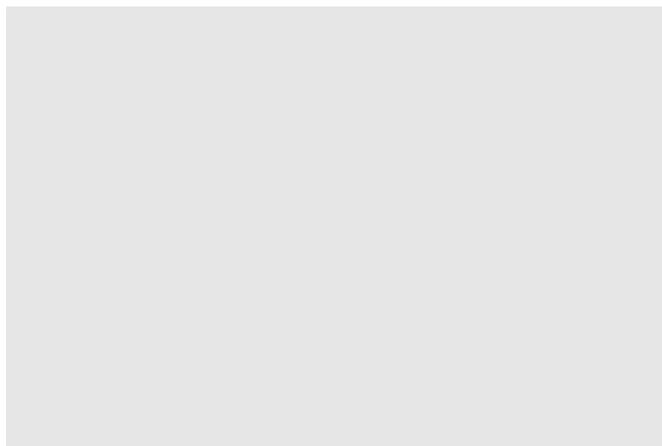
Spiel der Aromen, 17.00, inkl. Sektempfang

Proben von Apfel bis Zitrone, 4. und 18. Oktober 2008

Winzerbrunch, 10.00 bis 14.00 Uhr

3., 5., 12., 19 und 26. Oktober 2008

Anzeige





Familieninitiative Radebeul e.V.

Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/839730
Bei Fragen oder Anmeldungswünschen bitte angegebene Tel.-Nr. nutzen.

01.10.08	16.00 Uhr	Eltern-Kinder-Bastel-Treff
01.10.08	19.30 Uhr	Frauenabend – freie Zeit?
02.10.08	09.30 Uhr	Teestunde für Frauen
02.10.08	Mo bis Fr	Erich Kühlfluck – Aquarellmalerei
06.10.08	19.30 Uhr	Erste-Hilfe-Kurs
06.10.08	15.00 Uhr	»...eine halbe Stunde für mich!«
06.10.08	15.30 Uhr	Kinderturnen (4 – 6 Jahre)
07.10.08	16.00 Uhr	Englisch für Vorschulkinder (5 – 7)
07.10.08	16.30 Uhr	Yoga für Kinder (5 – 7 Jahre)
07.10.08	20.00 Uhr	Heilpflanzen im Jahreskreislauf
08.10.08	19.00 Uhr	Krise?! Erstberatung
08.10.08	19.30 Uhr	Frauenabend – freie Zeit?
09.10.08	20.00 Uhr	Hauterkrankungen
09.10.08	11.00 Uhr	Shiatsu (offenes Thema)
11.10.08	09.00 Uhr	Herbstflohmarkt
11.10.08	11.00 Uhr	Die Sprache der Bäume
13.10.08	19.30 Uhr	Erste-Hilfe-Kurs
14.10.08	18.00 Uhr	Kindertagespflege, Alternative zur Krippe
15.10.08	16.00 Uhr	Eltern-Kinder-Bastel-Treff
15.10.08	19.30 Uhr	Frauenabend – freie Zeit?
15.10.08	19.30 Uhr	Pflanzen für's Immunsystem
16.10.08	11.00 Uhr	Shiatsu (offenes Thema)
20.10.08 – 24.10.08		Kinderferienlager in Lohmen
21.10.08	19.00 Uhr	Verkehrsschulung durch den ADAC
22.10.08	19.30 Uhr	Frauenabend – freie Zeit?
23.10.08	11.00 Uhr	Shiatsu (Element Metall)
30.10.08	19.00 Uhr	Fototreff für Frauen



Stadtbäder und Freizeitanlagen

Steinbachstraße 13 · Telefon 0351/8381996 · Telefax 8381997
E-Mail: info@sbf-radebeul.de

Veränderte Öffnungszeiten der Schwimmhalle, Oktober 2008

Freitag	03.10.2008	10 – 15 Uhr
Montag	20.10.2008	6 – 7, 9 – 15, 16 – 22 Uhr
Dienstag	21.10.2008	9 – 15, 16 – 22 Uhr
Mittwoch	22.10.2008	6 – 7, 9 – 15, 16 – 22 Uhr
Donnerstag	23.10.2008	6 – 7, 9 – 17 Uhr
Freitag	24.10.2008	6 – 7, 10 – 15, 16 – 22 Uhr
Samstag und Sonntag		9 – 16 Uhr
Montag	27.10.2008	6 – 7, 9 – 15, 16 – 22 Uhr
Dienstag	28.10.2008	9 – 15, 16 – 22 Uhr
Mittwoch	29.10.2008	6 – 7, 9 – 15, 16 – 22 Uhr
Donnerstag	30.10.2008	6 – 7, 9 – 17 Uhr
Freitag	31.10.2008	10 – 15 Uhr

Die anderen Angebote im Kroko-Fit sind unverändert von 8.00 bis 24.00 Uhr geöffnet.

KunstKabinett Kempin

Wochenendgalerie in Radebeul-Ost

Sonnabend, 11. Oktober 2008, 17.00 Uhr

Vernissage Gerhard Kanig

Malerei / Objekte, vom 11. Oktober bis 8. November 2008

Öffnungszeiten: Sa 15 – 19 Uhr, So 15 – 18 Uhr

Meißner Straße 27, Radebeul



Apothekennotdienste Oktober 2008

wochentags von 18.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonnabends von 12.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonntags oder Feiertags von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages
Der Apothekenbereitschaftsdienst erfolgt im täglichen Wechsel über die gesamte Bereitschaftszeit.

01.10.	Lößnitz Apotheke	RL, Hauptstraße 25	17.10.	Galenus-Apotheke	DD, Hoyerswerdaer Straße 40
02.10.	St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17	18.10.	Apotheke Altmarkt-Galer.	DD, Webergasse 1
03.10.	Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15	19.10.	Apotheke »Weißes Roß«	RL, Straße des Friedens 60
04.10.	Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52	20.10.	Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31
05.10.	Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57	21.10.	Apotheke am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4
06.10.	Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15	22.10.	König-Apotheke	DD, Königstraße 29
07.10.	Pfauen Apotheke	DD, Leipziger Straße 118	23.10.	Weintrauben Apotheke	RL, Meißner Straße 147
08.10.	Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13	24.10.	Apotheke am Wilden Mann	DD, Großenhainer Straße 186
09.10.	Alte Apotheke	RL, Gellertstraße 18	25.10.	Bahnhof-Apotheke	DD, Antonstraße 16
10.10.	Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170	26.10.	Apotheke im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5
11.10.	Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66	27.10.	Lößnitz Apotheke	RL, Hauptstraße 25
12.10.	Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218	28.10.	St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17
13.10.	Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129	29.10.	Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15
14.10.	Bethesda Apotheke	RL, Borstraße 30	30.10.	Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52
15.10.	Medic Apotheke	DD, Peschelstraße 31	31.10.	Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57
16.10.	Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19			

Legende: RL = Radebeul · DD = Dresden

IMPRESSUM

Radebeuler Amtsblatt ISSN 1865-5564

Herausgeber: Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul

Redaktion: Pressereferentin, Telefon 0351/8311548, presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:

B. KRAUSE Nachf. Druckerei · Kartonagen · Verlag GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9, 01445 Radebeul, Telefon 0351/837240, Fax 0351/8372444, email@b-krause.de

Verteilung: Haushaltwerbung Walter Dresden, Oelsaer Straße 6, 01734 Rabenau, Telefon 0351/640160

Auflage: ca. 16.500 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. Werktag, Auslage in den Dienststellen der Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 4, 6 und 8 (Alte Post, Rathaus, Technisches Rathaus), Rosa-Luxemburg-Platz 1, Altkötzschenbroda 21 und Forststraße 26

Homepage: www.radebeul.de

Fotonachweis: Titel – T. Adler · Seite 03 – U. Leder · Seite 04 – U. Leder

Seite 05 – M. Halßdenteufel · Seite 06 – M. Hesse · Seite 07 – U. Leder

Seite 08 – SBF GmbH · Seite 12 – Sachsen Kartographie, Lutherkirche Radebeul

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge von Parteien/Organisationen und Institutionen zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen.

Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben. Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5!



Die Gewerbe in und um Radebeul stellen sich vor:

FRISEUR SALON BEATRICE KÖBE

KAMM Æ SCHERE & GES CHICK



Den schon etwas älteren Radebeulern, genau genommen den Lindenauern, ist der Friseursalon Baumert ja noch in guter Erinnerung. Falls nicht, ist das auch einerlei. Denn wir wollen an dieser Stelle nicht der vergangenen guten alten Zeit nachtrauern. Ganz im Gegenteil. Denn just in diesen Tagen hat sich Beatrice Köbe, die Enkelin besagter Familie Baumert, aufgemacht die Familientradition an (fast) gleicher Stätte aufzunehmen und in bestem Sinne fort- und weiterzuführen. Voller Tatendrang, einer gehörigen Portion Kreativität und frischen Ideen will Sie das »Erbe« Ihrer Großeltern antreten. Dabei hat die Friseurmeisterin schon selbst über 14 Jahre Erfahrung im Friseurhandwerk machen können, um sich nun Ihrer neuen Herausforderung stellen zu können.

Mit Kamm, Schere und Geschick – so lautet das einfache und überzeugende Motto der jungen Unternehmerin. In Radebeul-Lindenau erwartet Sie ein sehr hübscher neuer und moderner Friseursalon in familiärer Atmosphäre – Eingang links vom Baumert. Was vielleicht etwas nach einer kuriosen Wegbeschreibung mag, hat aber einen sehr praktischen Nutzen. Denn wenn Sie sich im Friseursalon für besondere Anlässe recht schön frisieren lassen, können Sie ja gleich nebenan die Blumen dafür besorgen.

Fachfräuliche und fachkundige Beratung für Ihr Äußeres gehört natürlich dazu, bevor geschickt Hand an Ihr Haar gelegt wird. Selbstredend können auch Sie mit einer Kopfwäsche rechnen, die neben der Haarpflege noch entspannend und wohltuend wirkt. Aber in ihrer eigenen HAUPT-Sache geht es selbstverständlich um die klassischen Aufgaben des Friseurhandwerkes: Schneiden, Frisieren und Styling. Abgerundet wird das Angebot durch dekorative Kosmetik, Maniküre und Handmassage. Also doch schon etwas mehr als nur Kamm und Schere. Und von der Qualität des handwerklichen Geschickes der Friseurmeisterin Beatrice Köbe möchten Sie sich am Besten selbst überzeugen. Ob Damen oder Herren, blond oder schwarz, lockig oder strähnig: nach Ihren Wünschen.

Beatrice Köbe freut sich auf Ihren Besuch.



FRISEUR SALON
KAMM · SCHERE & GESCHICK



Fotos: D.Reibetanz

- Anschrift:** Friseursalon »Kamm, Schere & Geschick«
Moritzburger Straße 82
01445 Radebeul-Lindenau
Telefon: 03 51/7 95 68 43
- Gründung:** September 2008
- Inhaber:** Beatrice Köbe
- Öffnungszeiten:** Mo – Fr von 9.00 bis 19.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung
- Leistungen:**
- Färben von Wimpern und Augenbrauen
 - Massagen von Kopf und Händen
 - Maniküre
 - Dekoratives Make-up
 - Braut- und Festfrisuren

